

Service

(D)

STEINEL-Schnell-Service
Düsseldorfer Str. 84
33442 Herzbrock-Clarholz
Tel.: +49/52 45/4 48-1 88
www.steinel.de
e-mail: info@steinel.de

(A)

I. MÜLLER
Peter-Paul-Str. 15
A-2201 Gerasdorf bei Wien
Tel.: +43/22 46/21 46
Fax: +43/22 46/2 54 66
e-mail: info@imueller.at

(CH)

PUAG AG
Oberebenstrasse 51
CH-5620 Bremgarten
Tel.: +41/56/6 48 88 88
Fax: +41/56/6 48 88 50
e-mail: info@puag.ch

(GB)

STEINEL U.K. LTD.
37, Manasty Road
Orton Southgate
GB-Peterborough PE2 6UP
Tel.: +44/17 33/2 38-2 65
Fax: +44/17 33/2 38-2 70
e-mail: steinel@steineluk.com

(IRL)

SOCKET TOOL COMPANY
8, Queen Street
IRL-Dublin 7
Tel.: +3 53/1/8 72 54 33
Fax: +3 53/1/8 72 51 95
e-mail: sockettool@eircom.net

(F)

DUVAUCHEL S. A.
86/108 Avenue Louis Roche
F-92320 Gennevilliers Cedex
Tel.: +33/1 41 47 20 40
Fax: +33/1 47 99 44 09

(NL)

HEGEMA PRESENT B.V.
Christiaan Huygensstraat 4
NL-3291 CN Strijen
Tel.: +31/78/6 74 44 44
Fax: +31/78/6 74 31 13
e-mail: info@hegema-present.nl

(B)

PRESENT Handel s.p.r.l.
Toekomstlaan 6
Industriezone Wolfstee
B-2200 Herentals
Tel.: +32/14/25 74 74
Fax: +32/14/25 74 75
e-mail: info@present.be

(L)

A. R. Tech.
70, Millewee
Boite Postale 1044
L-1010 Luxembourg
Tel.: +3 52/49/33 33
Fax: +3 52/40/26 34
e-mail: com@artech.lu

(I)

THOELKE DISTRIBUZIONE
S.N.C.
Via Adamello 2/4
I-20770 Locate Varesino
(Como)
Tel.: +39/3 31/83 69 11
Fax: +39/3 31/83 69 13
thoelke.distribuzione@thoelke.it

(E)

SAET-94 S.L.
Polig. Industrial Cova Solera
C/Atenas 5
E-08191 Rubí (Barcelona)
Tel.: +34/93/5 88-67 22
Fax: +34/93/5 88-68 46
e-mail: saet94@retemail.es

(P)

F. Fonseca, S.A.
Estrada de Taboira,
87/89-Esqueira,
Apartado 3003
3801-997 AVEIRO
Tel.: +3 51/2 34/30 39 00
Fax: +3 51/2 34/30 39 10
e-mail: ffonseca@ffonseca.com

(S)

KARL H STRÖM AB
Verktygsvägen 4
S-553 02 JÖNKÖPING
Tel.: +46/36/31 42 40
Fax: +46/36/31 42 49
www.khs.se
e-mail: kontakt@karlstrom.se

(DK)

BROMMANN
Ellegaardvej 18
DK-6400 Sønderborg
Tel.: +45/74 42 88 62
Fax: +45/74 42 88 62
e-mail: brommann@brommann.dk

(FIN)

Hedengren Yhtiöt
Oy Hedtec Ab.
Mänkimiehentie 4
FIN-02780 Espoo
Tel.: +3 58/9/68 28 81
Fax: +3 58/9/67 49 18
www.hedtec.fi
e-mail: hedtec@hedtec.fi

(N)

STAUBO ELEKTRO-
MASKIN A.S.
Bjgmerudveien 12c
1266 Oslo
Tel.: +47/23 75 35 00
Fax: +47/22 75 35 01
e-mail: post@staubo.no

(CZ)

ELNAS s.r.o.
Oblekovice 394
CZ-67181 Znojmo
Tel.: +4 20/5 15/22 01 26
Fax: +4 20/5 15/26 15 25
e-mail: info@elnas.cz
www.elnas.cz

(PL)

LANGE ŁUKASZUK Sp.j.
Byków 25a
PL-55-095 Mirków
Tel.: +48/71/3 98 08 00
Fax: +48/71/3 98 08 02
e-mail: info@langelukaszuk.pl

(LT)

KVARCAS 17-4
A. Mickievičiaus
LT-3000 Kaunas
Tel.: +3 70/37/32 88 23
Fax: +3 70/37/32 88 22
e-mail: kvarcas@kaunas.omnitel.lt

(EST)

FORTRONIC Plc.
Tähe str. 108
EST-50113 Tartu
Tel.: +3 72/7/47 52 08
Fax: +3 72/7/36 72 29
e-mail: fortron@online.ee

(SLO)

LOG Zabnica D.O.O.
Podjetje Za Trgovino
SLO-4209 Zabnica
Tel.: +3 66/42/31 20 00
Fax: +3 66/42/31 23 31
e-mail: info@log.si

(GR)

PANOS Lingonis + Sons O. E.
8, Aristofanous
GR-10554 Athens
Tel.: +30/2 10/3 21 20 21
Fax: +30/2 10/3 21 86 30
e-mail: lygonis@otenet.gr

(TR)

EGE SENSÖRLÜ
AYDINLATMA İTH. İHR.
TİC. VE PAZ. Ltd. STİ.
Gersan Sanayi Sitesi 659
Sokak No. 510
TR-06370 Bali Sitesi (Ankara)
Tel.: +90/3 12/2 57 12 33
Fax: +90/3 12/2 57 60 41
ege.aydinlatma@superonline.com

STEINEL®

Serie 850

(D)

Bedienungsanleitung

(GB)

Operating instructions

(F)

Mode d'emploi

(NL)

Gebruiksaanwijzing

(I)

Istruzioni per l'uso

(E)

Instrucciones de manejo



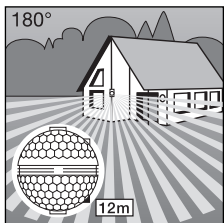
STEINEL®

Das Prinzip

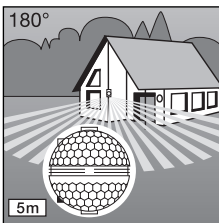
Der integrierte Infrarot-Sensor ist mit zwei 120° - Pyro-Sensoren ausgestattet, die die unsichtbare Wärmestrahlung von sich bewegenden Körpern (Menschen, Tieren etc.) erfassen. Diese so erfasste Wärmestrahlung wird elektronisch um-

gesetzt, und schaltet so die Leuchte automatisch ein. Durch Hindernisse, wie z.B. Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also auch keine Schaltung. Mit Hilfe der zwei Pyro-Sensoren wird ein Erfassungswinkel

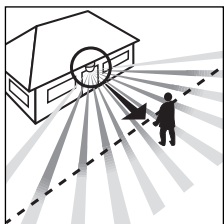
von 180° mit einem Öffnungswinkel von 90° erreicht. Die Sensor-Linse ist abnehmbar und drehbar. Dies ermöglicht zwei Reichweiten-Grundeinstellungen von max. 5 m oder 12 m.



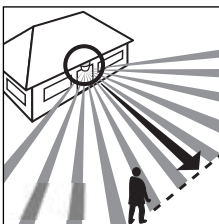
Reichweite max. 12 m



Reichweite max. 5 m



Gehrichtung: frontal



Gehrichtung: seitlich

Wichtig: Die sicherste Bewegungserfassung haben Sie, wenn die SensorLampe seitlich zur Gehrichtung montiert wird und keine Hindernisse (wie z. B. Bäume, Mauern etc.) die Sicht des Sensors behindern.

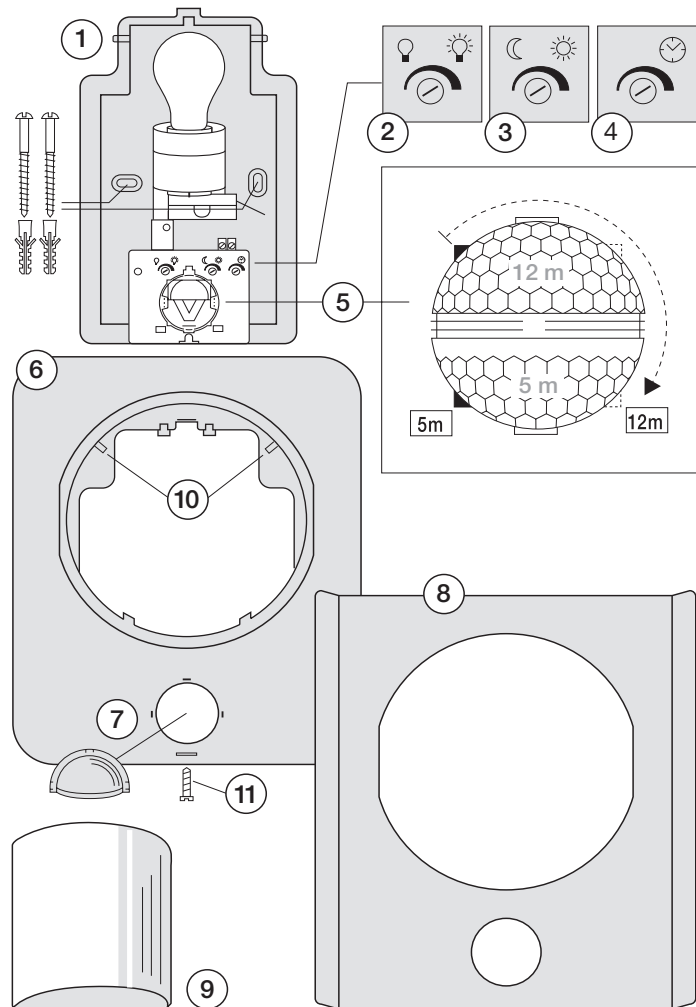
⚠ Sicherheitshinweise

■ Vor allen Arbeiten am Gerät die Spannungszufuhr unterbrechen!

■ Bei der Montage muß die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.

■ Bei der Installation des Sensors handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung. Sie muß daher fachgerecht nach den handelsüblichen Installationsvorschriften und Anschlußbedingungen durchgeführt werden. (Ⓢ - VDE 0100, Ⓢ - OVE-EN 1, Ⓢ - SEV 1000)

■ Funktionseinstellungen ②, ③, ④, nur mit montierter Linse vornehmen.



D Montageanleitung

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für das Vertrauen, daß Sie uns beim Kauf Ihrer neuen STEINEL SensorLampe entgegengebracht haben. Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden, dass mit größter Sorg-

falt produziert, getestet und verpackt wurde.

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetrieb-

nahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen STEINEL Sensorlampe.

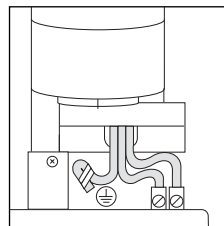
Gerätebeschreibung

- | | | |
|--|--|--|
| ① Wandhalter | ⑤ Sensor-Linse (abnehmbar und drehbar zur Auswahl der Reichweiten-Grundeinstellung von max. 5 m oder 12 m) | ⑧ Designblende |
| ② Helligkeitsregulierung (0 - 100%) | ⑥ Frontblende | ⑨ Lampenglas |
| ③ Dämmerungseinstellung (2 - 2000 Lux) | ⑦ Sensor-Designkappe | ⑩ Schrauben zur Befestigung des Lampenglases |
| ④ Zeiteinstellung (10 Sek. - 15 Min.) | | ⑪ Sicherungsschraube (Sicherung der Verastung) |

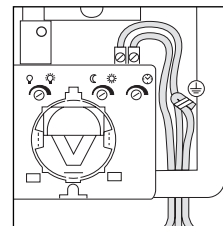
Technische Daten

Leistung:	max. 60 Watt (Glühlampe, keine Energiesparleuchte)
Spannung:	230 V
Erfassungswinkel:	180° mit 90° Öffnungswinkel
Reichweite des Sensors:	Grundeinstellung 1: max. 5 m Grundeinstellung 2: max. 12 m (werkseitige Einstellung) + Feinjustierung durch Abdeckschalen 1-12 m
Zeiteinstellung:	10 Sek. - 15 Min.
Dämmerungseinstellung:	2-2000 Lux
Helligkeitsregulierung	0 -100% (Watt-o-matic)
Schutzart:	IP 44

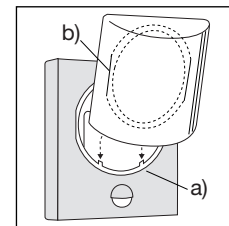
Installation/Wandmontage



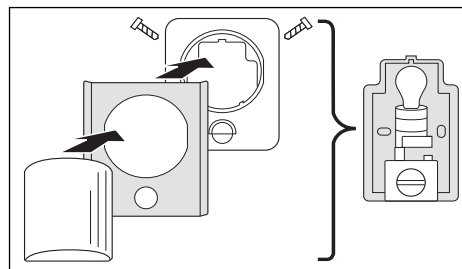
Kabelzuleitung Unterputz



Kabelzuleitung Aufputz



Glaskörper einsetzen



Der Montageort sollte mindestens 50 cm von einer anderen Leuchte entfernt sein, da deren Wärmestrahlung zur Auslösung der Sensor-Lampe führen kann. Um die angegebenen Reichweiten von 5/12 m zu erzielen, sollte die Montagehöhe ca. 2 m betragen.

Montageschritte:

1. Wandhalter ① an die Wand halten und Bohr-Löcher anzeichnen, auf die Leitungsführung in der Wand achten.
2. Löcher bohren, Dübel (Ø 6 mm) setzen.
3. In die (Ausbrech-)öffnung der Leitungseinführung muss der mitgelieferte Dichtstopfen eingesetzt werden. Kabel der Netzzuleitung hindurchführen und anschließen.

4. Anschluss der Netzzuleitung (s. Abb.)

Die Netzzuleitung besteht aus einem 2-3 adrigen Kabel:

- L** = Phase (meistens schwarz oder braun)
- N** = Nullleiter (meistens blau)
- PE** = Schutzleiter ⊕ (grün/gelb)

Im Zweifel müssen Sie die Kabel mit einem Spannungsprüfer identifizieren; anschließend wieder spannungsfrei schalten. Phase (**L**) und Nullleiter (**N**) werden an der Lüsterklemme angeschlossen. Der Schutzleiter (**PE**) wird nicht angeschlossen und kann falls notwendig mit Isolierband gesichert werden.

Hinweis: In die Netzzuleitung kann selbstverständlich ein Netzschalter zum Ein- und Ausschalten montiert sein.

5. Wandhalter ① anschrauben.
6. Linse ⑤ aufsetzen (Reichweite wählen, max. 5 m oder 12 m) s. Kapitel Reichweiteinstellung.
7. Funktionseinstellungen ②, ③, ④ vornehmen.
8. Design-Sensorkappe ⑦ auf Frontblende ⑥ aufsetzen und einrasten.
9. Designblende ⑧ auf Frontblende ⑥ aufsetzen.
10. Glas wie skizziert aufsetzen ⑩ und oben andrücken, dabei auf die seitlichen Führungen ⑤ auf der Unterseite des Glases achten, mit Schrauben ⑩ sichern.
11. Einheit (Frontblende ⑥, Designblende ⑧ und Glas ⑩) auf Wandhalter aufsetzen (von oben einhaken) und untere Verastung mit Sicherungsschraube ⑪ fixieren. (s. Abb.)

Leuchtmittelwechsel:

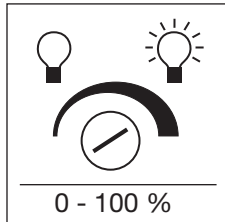
Zum Leuchtmittelwechsel die Befestigungsschraube ⑪ lösen und die gesamte Einheit (bestehend aus Frontblende, Designblende und Glas) abnehmen.

Funktionen

Nachdem der Wandhalter ① montiert, der Netzanschluss vorgenommen und die Sensor-Linse ⑤ aufgesetzt ist, kann die Anlage in

Betrieb genommen werden. Drei Einstellmöglichkeiten liegen hinter der Frontblende ⑥ verborgen.

Helligkeitsregulierung (Watt-o-matic)



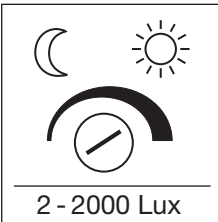
1) Stufenlose Helligkeitsregulierung (Watt-o-matic) ②

Mit dem Dimmregler kann die Helligkeit der Lampe zwischen ca. 10 Watt und max. 60 Watt als **Dauerbeleuchtung** stufenlos eingestellt werden. Das heißt: Erst bei Bewegung im Sensor-Erfassungsbereich wird das Licht von z.B. 40 Watt Dauerbeleuchtung auf maximale Lichtleistung (60 Watt) eingeschaltet. Dazu ist der **Dimmregler zwischen Mitte und Rechtsanschlag** zu stellen. Zur problemlosen Einstellung dieser Funktion sollten außerdem der Einstellregler für Ausschaltverzögerung ④ auf Linksanschlag und der für Dämmerungseinstellung ② auf Rechtsanschlag stehen. Hinweis: Die eingestellte Dauerbeleuchtung beginnt erst nach Ablauf der eingestellten Zeit.

2) Ausschalten der Watt-o-matic

Dimmregler Linksanschlag bedeutet, daß die **Helligkeitsregulierung (Watt-o-matic) ausgeschaltet** ist. Erst bei Bewegung im Sen-

Dämmerungseinstellung (Ansprechschwelle)



sor-Erfassungsbereich wird das Licht auf maximale Leistung geschaltet. (werkseitige Einstellung).

Über den Dimmregler können außerdem folgende Funktionen gesteuert werden:

3) Dämmerungsautomatik (Nightmatic)

Dimmregler ② auf Rechtsanschlag und Einstellregler für Dämmerungseinstellung ③ auf Linksanschlag; diese Einstellung aktiviert die Dämmerungsautomatik. Bei Einbruch der Dunkelheit wird die Beleuchtung automatisch ein- und im Morgengrauen wieder automatisch ausgeschaltet. (z.B. Urlaubsschaltung)

4) Dauerbetrieb mit maximaler Leuchtleistung

Alle drei Regler auf Rechtsanschlag; in dieser Einstellung arbeitet die Sensorleuchte im **Dauerbetrieb**. Mit Hilfe eines in der Hausinstallation evtl. vorhandenen EIN-/AUS-Schalters kann die Sensorlampe wie eine normale Leuchte betrieben werden.

Wichtig: Unten genannte Einstellungen nur mit montierter Linse vornehmen.

Ausschaltverzögerung (Zeiteinstellung)



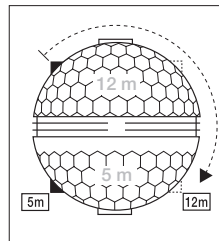
Dämmerungseinstellung (Ansprechschwelle) ③

Die gewünschte Ansprechschwelle der Leuchte kann stufenlos von ca. 2 Lux bis 2000 Lux eingestellt werden. Einstellregler Rechtsanschlag bedeutet Tageslichtbetrieb ca. 2000 Lux. Einstellregler Linksanschlag (werkseitige Einstellung) bedeutet Dämmerungsbetrieb ca. 2 Lux. Bei der Einstellung des Erfassungsbereiches und für den Funktionstest bei Tageslicht muß der Einstellregler auf Rechtsanschlag stehen.

Ausschaltverzögerung (Zeiteinstellung) ④

Die gewünschte Leuchtdauer der Lampe kann stufenlos von ca. 10 Sek. bis max. 15 Min. eingestellt werden. Einstellregler Linksanschlag bedeutet kürzeste Zeit ca. 10 Sek. (werkseitige Einstellung), Einstellregler Rechtsanschlag bedeutet längste Zeit ca. 15 Min. Bei der Einstellung des Erfassungsbereiches und für den Funktionstest wird empfohlen, die kürzeste Zeit einzustellen.

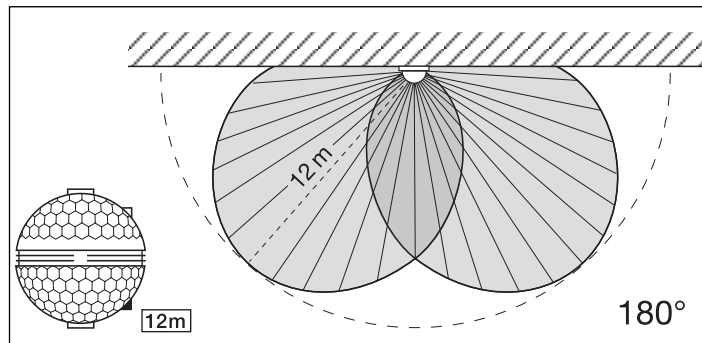
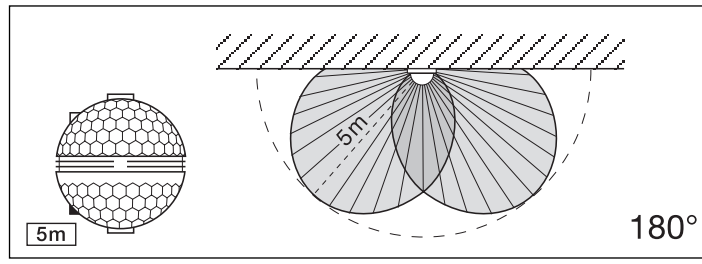
Reichweiten-Grundeinstellung



Die Sensor-Linse ist in zwei Erfassungsbereiche aufgeteilt. Mit der einen Hälfte wird eine Reichweite von max. 5 m, mit der anderen eine Reichweite von max. 12 m erzielt (bei einer Montagehöhe von ca. 2 m). Nach dem Aufsetzen der Linse markiert ein kleiner Pfeil die gewählte max. Reichweite von 12 m oder 5 m. (Pfeil links = 5 Meter, Pfeil rechts = 12 Meter)

Die Linse kann seitlich mit einem Schraubendreher aus der Verrastung gelöst und entsprechend der gewünschten Reichweite wieder aufgesetzt werden.

Beispiele

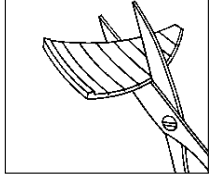


Individuelle Feinjustierung mit Abdeckblenden

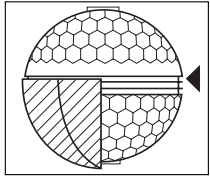
Um zusätzliche Bereiche wie z. B. Gehwege oder Nachbargrundstücke auszu-

grenzen oder gezielt zu überwachen, lässt sich der Erfassungsbereich durch

Anbringen von Abdeckschalen genau einstellen.



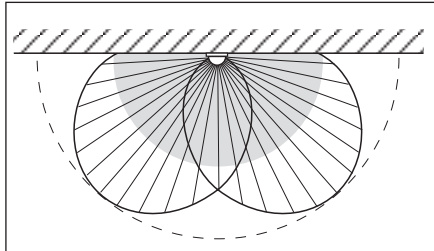
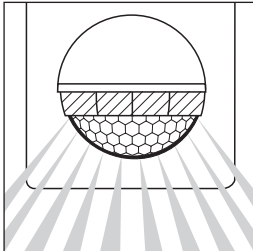
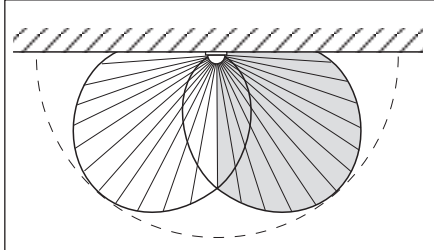
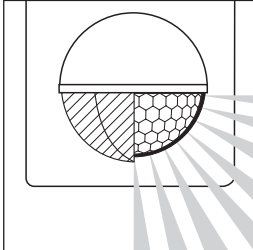
Die Abdeckschalen können entlang der vorgeuteten Einteilungen in der Senkrechten und Waagerechten getrennt oder mit einer Schere geschnitten werden.



An der obersten Vertiefung in der Mitte der Linse können sie dann eingehängt werden. Durch das Aufsetzen der Sensor-Designkappe (7) werden sie schließlich fixiert.

(s. unten: Beispiele zur Verringerung des Erfassungswinkels sowie zur Reduzierung der Reichweite.)

Beispiele



Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
SensorLampe ohne Spannung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen ■ Kurzschluss 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neue Sicherung, Netzschalter einschalten; Leitung überprüfen mit Spannungsprüfer ■ Anschlüsse überprüfen
SensorLampe schaltet nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Tagesbetrieb, Dämmerungseinstellung steht auf Nachtbetrieb ■ Glühlampe defekt ■ Netzschalter AUS ■ Sicherung defekt ■ Erfassungsbereich nicht gezielt eingestellt ■ interne elektrische Sicherung wurde aktiviert 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neu einstellen ■ Glühlampen austauschen ■ Einschalten ■ neue Sicherung, evtl. Anschluss überprüfen ■ neu justieren ■ SensorLampe aus- und wieder einschalten
SensorLampe schaltet nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ dauernde Bewegung im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich kontrollieren und evtl. neu justieren
SensorLampe schaltet unerwünscht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wind bewegt Bäume und Sträucher im Erfassungsbereich ■ Erfassung von Autos auf der Straße ■ Sonnenlicht fällt auf die Linse ■ plötzliche Temperaturveränderung durch Witterung (Wind, Regen, Schnee) oder Abluft aus Ventilatoren, offenen Fenstern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich umstellen ■ Bereich umstellen, ■ Sensor geschützt anbringen oder Bereich umstellen ■ Bereich verändern, Montageort verlegen
SensorLampe schaltet immer EIN/AUS (blinkt)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dämmerungseinstellung wird durch Einschalten des eigenen Lichtes irritiert ■ Reflektion von hellen Hauswänden oder hellem Bodenbelag 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Helligkeitsregulierung (Watt-o-matic) reduzieren ■ Dämmerungseinstellung neu justieren, Versuch bei komplett montierter Lampe wiederholen
SensorLampe Reichweitenveränderung	<ul style="list-style-type: none"> ■ andere Umgebungstemperaturen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erfassungsbereich durch Abdeckschalen genau einstellen

Betrieb/Pflege

Die SensorLampe eignet sich zur automatischen Schaltung von Licht. Witterungseinflüsse können die Funktion der SensorLampe beeinflussen, bei

starken Windböen, Schnee, Regen, Hagel kann es zu einer Fehlauslösung kommen, da die plötzlichen Temperaturschwankungen nicht von Wärmequellen

unterschieden werden können. Die Erfassungslinse kann bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch (ohne Reinigungsmittel) gesäubert werden.

€ Konformitätserklärung

Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie

73/23/EWK und die EMV-Richtlinie 89/336/EWG.

Funktionsgarantie

Dieses STEINEL-Produkt ist mit größter Sorgfalt hergestellt, funktions- und sicherheitsgeprüft nach geltenden Vorschriften und anschließend einer Stichprobenkontrolle unterzogen. STEINEL übernimmt die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit und Funktion.

Die Garantiefrist beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Tag des Verkaufs an den Verbraucher. Wir beseitigen Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen, die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile nach unserer Wahl. Eine Garantieleistung entfällt für Schäden an Verschleißteilen sowie für Schäden und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung oder Wartung auftreten. Weitergehende Folgeschäden an fremden Gegenständen sind ausgeschlossen.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn das unzerlegte Gerät mit Kassenbono oder Rechnung (Kaufdatum und Händlerstempel), gut verpackt an die zutreffende Servicestation eingesandt oder in den ersten 6 Monaten dem Händler übergeben wird.

Reparaturservice:
Nach Ablauf der Garantiezeit oder Mängel ohne Garantieanspruch repariert unser Werkservice. Bitte das Produkt gut verpackt an die nächste Servicestation senden.

36 Monate
FUNKTIONS
GARANTIE

GB Installation Instructions

Dear Customer,

Congratulations on purchasing your new STEINEL SensorLamp and thank you for the confidence you have shown in us. You have chosen a high-quality product that has been manufactured, tested and packed with the greatest care.

Please familiarise yourself with these instructions before attempting to install the SensorLamp as prolonged reliable and trouble-free operation will only be ensured if it is fitted correctly.

We hope your new STEINEL SensorLamp will give you lasting satisfaction.

System components

- | | | |
|--------------------------------------|--|--|
| ① Wall mount | ⑤ Sensor lens (removable and rotatable for selecting the max. basic range setting of 5 m or 12 m)) | ⑧ Decorative panel |
| ② Brightness control (0 - 100%) | ⑥ Front panel | ⑨ Glass lamp cover |
| ③ Light level control (2 - 2000 lux) | ⑦ Decorative sensor cap | ⑩ Screws for fixing the glass lamp cover |
| ④ Time control (10 sec. - 15 min.) | | ⑪ Locking screw secures bottom clip fixture) |

Technical Specifications

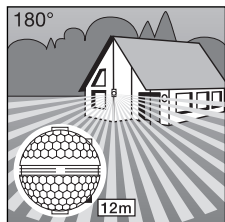
Wattage:	60 W max. (filament bulb, not energy-saving lamp)
Mains power supply:	230 V
Detection angle:	180° with 90° angle of aperture
Sensor range:	basic setting 1: 5 m max. basic setting 2: 12 m max. (factory setting) + precision adjustment from 1 - 12 m using clip-on shrouds
Time setting:	10 sec. - 15 min.
Light threshold:	2 - 2,000 lux
Brightness setting:	0 - 100 % (Watt-o-matic)
Enclosure:	IP 44

Operating Principle

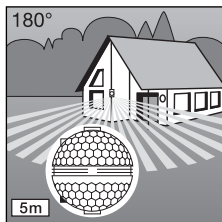
The built-in infrared sensor is equipped with two 120° pyro sensors that detect the invisible heat emitted by moving objects (people, animals, etc.). The heat detected is converted electronically into a signal that switches the light on auto-

matically. The sensor does not detect heat radiated from behind obstacles, such as walls or panes of glass. Heat radiation of this type will therefore not activate the light. The two pyro sensors provide a detection angle of 180° with a 90°

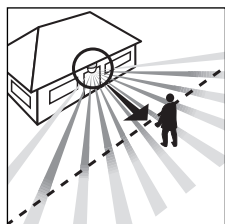
angle of aperture. The sensor lens can be removed and turned, thereby permitting two max. basic range settings of 5m or 12 m.



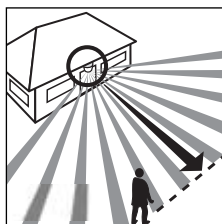
Max. range 12 m



Max. range 5 m



Walking directly towards the sensor



Walking across the detection zone

Important: The most reliable way of detecting motion is to install the SensorLamp in such a way that the sensor is aimed across the direction in which a person would walk and by ensuring that no obstacles, such as trees, walls, etc. obstruct the line of sensor vision.

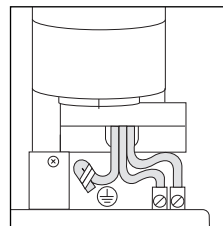
Safety Warnings

- Disconnect the power supply prior to performing any work on the unit!
- The connecting lead must be dead during installation. First switch off the power and check that the circuit is dead using a voltage detector.
- Installing the sensor involves connection to the

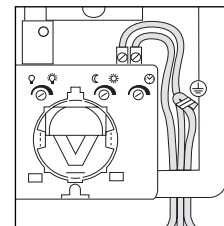
mains power supply. This work must therefore be carried out professionally in accordance with the applicable wiring regulations and electrical operating conditions.
(D) – VDE 0100,
(A) – ÖVE-EN 1,
(CH) – SEV 1000).

- Only set functions ②, ③, ④, with the lens fitted.

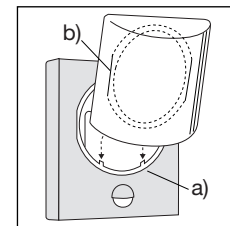
Installation/Wall Mounting



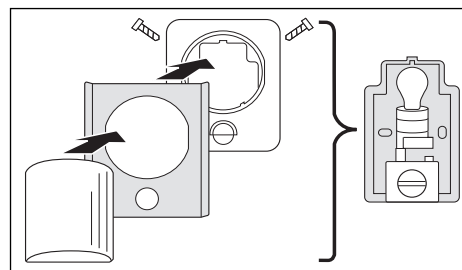
Concealed wiring



Surface wiring



Fitting glass cover



- Note:** A power on/off switch may of course be installed in the power supply lead.
5. Screw-fasten the wall mount ① to the wall.
 6. Fit lens ⑤ (select range, 5 m or 12 m max.) See 'Range setting'.
 7. Select function settings ②, ③, ④.
 8. Fit decorative sensor cap ⑦ onto front panel ⑥ and clip into place.
 9. Fit decorative panel ⑧ onto front panel ⑥.
 10. Position glass cover as shown in diagram (a). Paying attention to the lateral guides ⑨ on the rear of the glass cover, apply pressure at the top and secure with screws ⑩.
 11. Position unit (front panel ④, decorative panel ⑥ and glass cover ⑨) on wall mount (hooking it into place from above) and secure bottom clip fixture with locking screw (see diagram). ⑪

The site of installation should be at least 50 cm away from other light because heat radiated from it may activate the SensorLamp. To obtain the specified ranges of 5/12 m, the SensorLamp should be installed at a height of approx. 2 m.

Installation procedure:

1. Hold wall mount ① against the wall and mark drill holes, paying attention to any existing wiring in the wall.
2. Drill the holes and insert wall plugs (6 mm dia.).
3. The sealing plug provided must be inserted into (pre-punched) cable entry opening. Feed power supply leads through and connect.
4. Connect power supply

lead (see diagram). The power supply lead is a 2-3-phase cable:

- L** = phase conductor (usually black or brown)
- N** = neutral conductor (usually blue)
- PE** = protective-earth conductor ④ (green/yellow)

If you are in any doubt, you must identify the cables using a voltage tester; once you have done so, disconnect the power supply again. Connect the phase conductor (L) and neutral conductor (N) to the terminal block. The protective-earth conductor (PE) is not connected and may be sealed off with insulation tape if necessary.

Bulb change:

To change the bulb, undo fixing screw ⑪ and remove entire unit (comprising of front panel, decorative panel and glass cover).

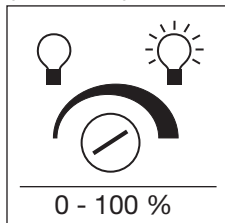
Functions

Once you have installed the wall mount ① connected the SensorLamp to the power supply and fitted the sensor lens ⑤, you are

ready to put the system into operation. Three setting controls are concealed behind the front panel ④.

Important: The settings described below must only be adjusted with the lens fitted.

Brightness control (Watt-o-matic)



1) Infinitely variable brightness control (Watt-o-matic) ②

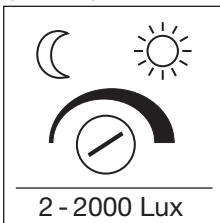
In **continuous operation**, lamp brightness can be varied continuously between about 10 watts and a maximum of 60 watts using the **dimmer control**. This means that when movement is detected, the light switches from, say, 40 W maintained light output to maximum output (60 watts). For this, the **dimmer control** must be set **between the centre and fully clockwise position**. To avoid problems in setting this function, the switch-off delay control ④ should be turned fully anticlockwise and the light level control ② clockwise.

Note: The maintained light setting will only commence once the selected time has elapsed.

Switching off the Watt-o-matic control facility

The brightness control (Watt-o-matic) is switched off when the **dimmer control is turned fully anticlockwise**.

Light level control (threshold)



The light will only switch to maximum output when movement is sensed in the detection zone (factory setting).

The dimmer control can also be used to control the following functions:

3) Automatic light level control (Nightmatic)

Dimmer control ② turned fully clockwise and lighting controller ③ anticlockwise; this setting activates the automatic light control facility. The light will automatically switch on at dusk and off again at dawn (e.g. holiday setting).

4) Continuous operation at maximum light output

All three controls fully clockwise; in this setting the SensorLamp is on all the time. An ON/OFF switch in the domestic wiring system allows you to operate the SensorLamp as a normal light.

Light level setting (threshold)

The desired light threshold

Switch-off delay (time setting)

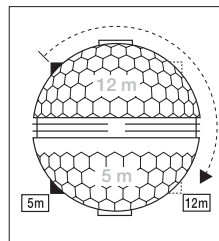


can be adjusted continuously from about 2 lux to 2,000 lux. Turn the control fully clockwise to select daylight operation at about 2,000 lux. Turned fully anticlockwise (factory setting), the control is set to dusk-to-dawn operation at about 2 lux. The control must be turned fully clockwise when adjusting the detection zone and carrying out the performance test.

Switch-off delay (time setting) ④

You can set the light to come on for any period of between approx. 10 sec. and a maximum of 15 minutes. The shortest period, approx. 10 sec., is selected by turning the control fully anticlockwise (factory setting). The longest period, 15 minutes, is selected by turning the control fully clockwise. It is recommended to select the shortest time for adjusting the detection zone and for carrying out the performance test.

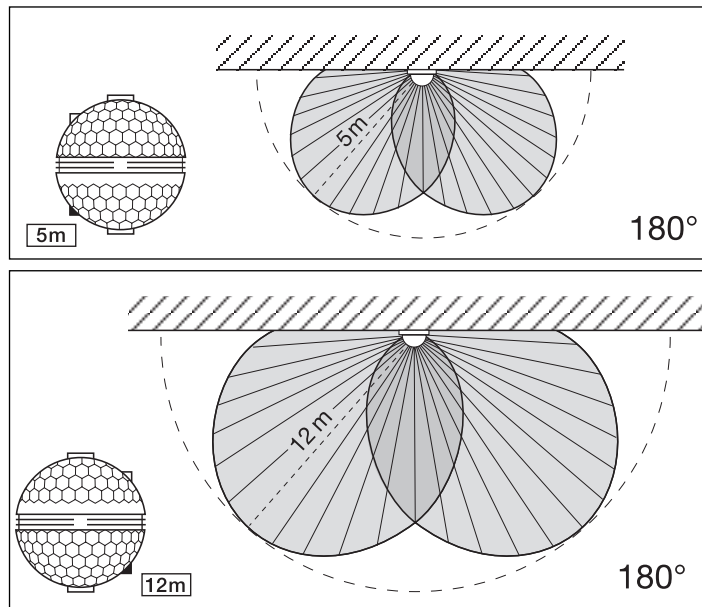
Basic range setting



The sensor lens is divided into two detection zones. One half covers a max. range of 5 m, the other a max. range of 12 m (when installed at a height of 2 m). After fitting the lens, a small arrow marks the max. range of 12 m or 5 m (arrow left = 5 metres, arrow right = 12 metres).

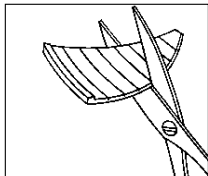
The lens can be unclipped at the side using a screwdriver and re-positioned for the range you require.

Examples



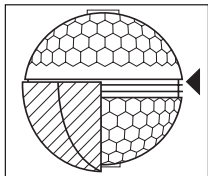
Precision adjustment with shrouds

Shrouds may be used to define the detection zone exactly as you require in



order, for example, to blank out or specifically target paths or neigh-

The shrouds can be divided or cut with a pair of scissors along the vertical and horizontal grooves.

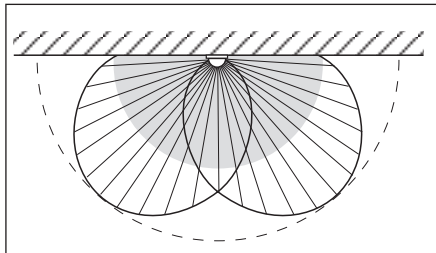
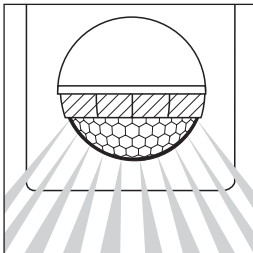
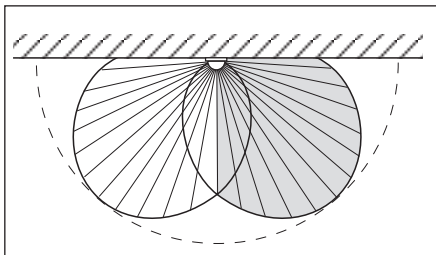
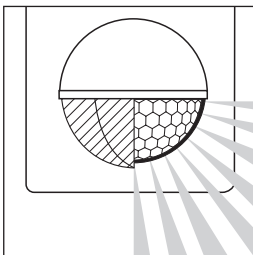


They can then be clipped into the top channel around the centre of the lens. They are fixed in place by fitting the decorative sensor cap ⑦.

boring premises.

(see below: Examples showing how to reduce the angle of detection and shorten the range.)

Examples



Troubleshooting

Malfunction	Fault	Remedy
SensorLamp without power	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fuse has blown; not switched on, break in wiring ■ Short-circuit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Replace fuse, switch on power switch, check wiring with voltage tester ■ Check connections
SensorLamp does not switch on	<ul style="list-style-type: none"> ■ Light level control set to night-time mode during daytime operation ■ Bulb faulty ■ Power switch OFF ■ Fuse blown ■ Detection zone not properly targeted ■ Internal electrical fuse has been activated 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Adjust setting ■ Change bulb ■ Switch on ■ Renew fuse, check connection if necessary ■ Re-adjust ■ Switch SensorLamp off and back on again
SensorLamp does not switch off	<ul style="list-style-type: none"> ■ Continuous movement in the detection zone 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check detection zone and re-adjust if necessary
SensorLamp switches on when it should not	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wind is moving trees or bushes in detection zone ■ Cars in the street are being detected ■ Sunlight shining on the lens ■ Sudden temperature changes due to weather (wind, rain, snow) or exhaust air from vans, open windows 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Change detection zone ■ Change detection zone ■ Mount sensor in a protected place or change detection zone ■ Change detection zone, change site of installation
SensorLamp keeps switching ON/OFF (flashes)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Light level setting disturbed by lamp switching on ■ Reflection from bright building walls or light floors 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reduce brightness setting (Watt-o-matic) ■ Re-adjust light level setting, test with lamp fully assembled
Range of SensorLamp changes	<ul style="list-style-type: none"> ■ Differing ambient temperatures 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Use shrouds to define detection zone precisely

Operation/Maintenance

The SensorLamp is suitable for switching on a light automatically. Weather conditions may affect the way the SensorLamp works. Strong gusts of wind, snow, rain or

hail may cause switching errors because the sensor is unable to distinguish sudden changes of temperature from sources of heat. The detector lens may be

cleaned with a damp cloth if it gets dirty (do not use cleaning agents).

€ Declaration of conformity

This product complies with the European Directive on

Low-Voltage Appliances, 73/23/EEC and the EMC

Directive 89/336/EEC

Functional Warranty

This STEINEL product has been manufactured with great care, and its operation and safety have been tested in conformity with the current regulations. Production is also submitted to final random-sample testing.

The warranty period is 36 months, starting on the date of sale to the user. We undertake to remedy faults caused by material or manufacturing defects. This warranty undertaking shall be performed by the repair or replacement of the defective parts, at our own discretion.

This warranty shall not cover damage to parts that wear or damage and faults caused by incorrect operation or maintenance. Breakage due to a fall is also not covered. Further consequential damage to external items is excluded.

Claims under warranty shall only be accepted if the product is sent fully assembled and well packed complete with sales slip or invoice (date of purchase and dealer's stamp) to the appropriate Service Centre or handed in to the dealer within the first 6 months.

Repair Service:
Our Customer Service Department will repair faults not covered by warranty or after the warranty period. Please send the product well packed to your nearest Service Centre.



F Instructions de montage

Cher client,

Nous vous remercions de la confiance que vous avez témoignée à STEINEL en achetant cette lampe à détecteur intégré. Vous avez choisi un article de très grande qualité, fabriqué, testé et conditionné avec le plus grand soin.

Avant de l'installer, veuillez lire attentivement ces instructions de montage. En effet, seules une installation et une mise en service correctement effectuées garantiront durablement un fonctionnement impeccable et fiable.

Nous souhaitons que votre nouvelle lampe à détecteur intégré vous apporte entière satisfaction.

Description de l'appareil

- | | | |
|---|---|--|
| ① Support mural | ⑤ Lentille du détecteur (amovible et pivotante pour choisir le réglage de base de portée de 5 m ou 12 m max.) | ⑧ Plaque désign |
| ② Réglage de l'intensité de veille (0 - 100%) | ⑥ Cache avant | ⑨ Globe |
| ③ Réglage de crépuscularité (2 - 2000 lux) | ⑦ Capuchon design du détecteur | ⑩ Vis de fixation du globe |
| ④ Temporisation (10 s - 15 min) | | ⑪ Vis de sécurité (pour sécuriser la fixation) |

Caractéristiques techniques

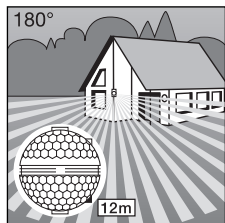
Puissance:	max. 60 watts (lampe à incandescence, pas de lampes économiques)
Tension:	230 V
Angle de détection:	180° avec ouverture angulaire de 90°
Portée du détecteur:	réglage de base 1: max. 5 m réglage de base 2: max. 12 m (réglage en usine) + réglage de précision par caches enfichables 1 - 12 m
Temporisation:	10 s - 15 min.
Réglage de crépuscularité:	2-2000 lux
Réglage de l'intensité de veille	0 - 100% (Watt-o-matic)
Schutzart:	IP 44

Le principe

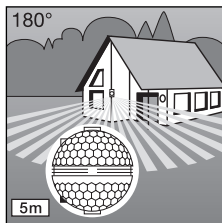
Le détecteur infrarouge intégré est muni de deux détecteurs pyroélectriques de 120° qui détectent le rayonnement de chaleur invisible émis par les corps en mouvement (personnes, animaux, etc.). Ce rayonnement de chaleur capté est

ensuite traité par un système électronique qui met en marche la lampe. Les obstacles comme les murs ou les vitres s'opposent à la détection du rayonnement de chaleur et empêchent toute commutation. Les deux détecteurs pyroélectriques

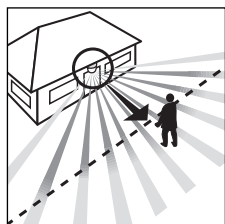
couvrent un angle de détection de 180° avec une ouverture angulaire de 90°. La lentille du détecteur est amovible et pivotante, ce qui permet de régler la portée sur deux valeurs de base de 5 m et 12 m max.



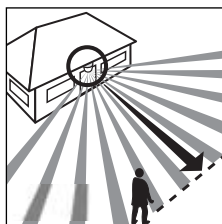
Portée max. 12 m



Portée max. 5 m



Sens de passage: frontal



Sens de passage: perpendiculaire

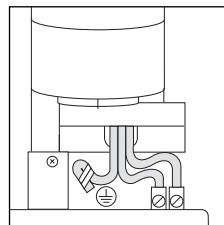
⚠️ Consignes de sécurité

■ Avant toute intervention sur l'appareil, couper l'alimentation électrique !
 ■ Pendant le montage, les conducteurs à raccorder doivent être hors tension. Il faut donc d'abord couper le courant et s'assurer de l'absence de courant à l'aide d'un testeur de tension.

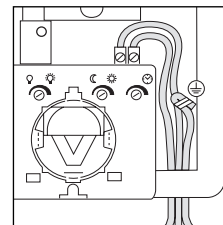
■ L'installation du détecteur implique une intervention sur le réseau électrique et doit donc être effectuée correctement et conformément aux prescriptions d'installation et conditions de raccordement en vigueur dans le pays (NF C-15100).

■ Ne régler les fonctions ②, ③, et ④, que lorsque la lentille est en place.

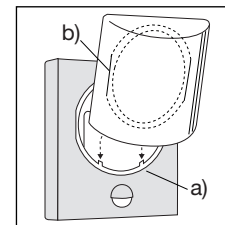
Installation/fixation au mur



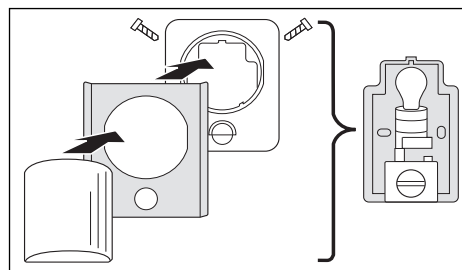
Chemin de câble, en montage encastré



Chemin de câble, en montage en saillie



Mise en place du globe



Il faut monter l'appareil à 50 cm au moins de toute lampe dont la chaleur pourrait entraîner un déclenchement intempestif de la lampe à détecteur. Pour obtenir les portées indiquées de 5/12 m, il faut monter la lampe à détecteur à une hauteur de 2 m environ.

Séquence de montage:

- Maintenir le support mural ① au mur et marquer l'emplacement des trous en faisant attention à la position des câbles dans le mur.
- Percer les trous, mettre les chevilles en place (Ø 6 mm).
- Le bouchon d'étanchéité fourni doit être installé dans l'ouverture à découper destinée à l'introduction de la conduite électrique.

Y introduire le câble d'alimentation et le raccorder.
 4. Brancher le câble secteur (cf. fig.).

La conduite secteur est composée d'un câble à 2-3 conducteurs:

- L** = phase (généralement noir ou marron)
- N** = neutre (généralement bleu)
- PE** = terre (⊕) (vert/jaune)

En cas de doute, il faut identifier les câbles avec un testeur de tension puis les remettre hors tension.

Raccorder le conducteur de phase (**L**) et le conducteur de neutre (**N**) au domino. Le conducteur de terre (⊕) ne doit pas être raccordé; si nécessaire, on peut le protéger avec du ruban isolant.

Note: Il est bien sûr possible de monter sur le câble secteur un interrupteur permettant la mise en ou hors circuit de la lampe.

- Visser le support mural ①.
- Mettre la lentille ⑤ en place (régler la portée au choix sur 5 m ou 12 m max.), cf. chapitre « Réglage de la portée ».
- Régler les fonctions ②, ③, et ④.
- Mettre le capuchon design du détecteur ⑦ sur le cache avant ⑥ et l'encliqueter.
- Mettre la plaque design ⑧ sur le cache avant ⑥ et l'encliqueter.
- Mettre le globe en place de la façon indiquée sur le dessin ③, l'enfoncer en haut en tenant compte des guidages latéraux ⑥ sur la face inférieure du globe et le fixer avec les vis ⑩.
- Poser l'unité ④, (cache avant ⑧, plaque design et globe ⑨) sur le support (l'accrocher par le haut) et fixer le cran inférieur avec la vis de fixation ⑪ (cf. fig.).

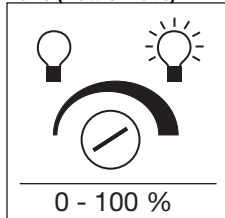
Changement de la lampe:

Pour changer la lampe, dévisser la vis de fixation ⑪ et enlever l'ensemble composé du cache avant, de la plaque design et du globe.

Fonctions

Après avoir monté le support mural ①, branchez l'appareil au secteur et mis en place la lentille du détecteur ⑤, vous pouvez mettre l'in-

Réglage de l'intensité de veille (Watt-o-matic)



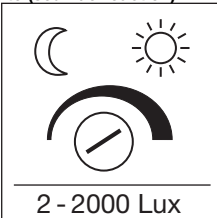
1) Réglage en continu de l'intensité de veille (Watt-o-matic) ②

Le régulateur d'intensité lumineuse permet de régler en continu l'intensité lumineuse de la lampe entre env. 10 watts et 60 watts max. en éclairage permanent. Cela signifie que l'éclairage ne passe p. ex. de 40 watts en éclairage permanent à la position d'éclairage à pleine puissance (60 watts) que lorsque l'appareil détecte un mouvement dans la zone de détection. Il faut pour cela régler le régulateur d'intensité lumineuse entre la position centrale et la butée à droite. Pour faciliter le réglage de cette fonction, il faut également mettre la vis de réglage de la temporisation d'extinction ④ en butée à gauche et la vis du réglage de crépuscularité ② en butée à droite. Note: L'éclairage permanent réglé ne commence qu'à la fin de la durée réglée.

2) Désactivation de la fonction Watt-o-matic
Quand le régulateur d'intensité lumineuse est en butée à gauche, le réglage en continu de l'intensité de veille (Watt-o-matic) est

stallation en service. En retirant le cache avant ⑥, on accède à trois possibilités de réglage.

Réglage de crépuscularité (seuil de réaction)



désactivé. L'éclairage ne passe en pleine puissance que lorsque l'appareil détecte un mouvement dans la zone de détection. (réglage effectué en usine). Le régulateur d'intensité lumineuse permet également de piloter les fonctions suivantes: 3) Réglage crépusculaire automatique (Nighmatic) Régulateur d'intensité lumineuse ② en butée à droite et vis du réglage de crépuscularité ③ en butée à gauche:

Cette commande active le réglage crépusculaire automatique qui allume automatiquement la lumière quand le jour diminue et l'éteint à l'aube (p. ex. réglage vacances).

4) Éclairage permanent à pleine puissance
Les trois vis de réglage sont en butée à droite: dans cette position, la lampe à détecteur intégré fonctionne en mode éclairage permanent. Si l'installation domestique est équipée d'un interrupteur marche-arrêt, la lampe à détecteur intégré peut être utilisée comme une lampe normale.

Réglage de crépuscularité (seuil de réaction) ③

Important: Ne régler les fonctions ci-dessous que lorsque la lentille est en place.

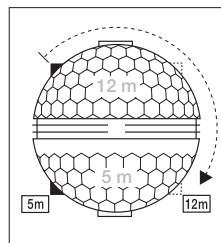
Temporisation de l'extinction (minuterie)



Le seuil de réaction souhaité de la lampe est réglable en continu d'env. 2 à 2000 lux. Lorsque la vis de réglage est en butée à droite, l'appareil est en fonctionnement diurne, soit env. 2000 lux. Lorsque la vis de réglage est en butée à gauche (réglage effectué en usine), l'appareil est en fonctionnement crépusculaire, soit env. 2 lux. Lors du réglage de la zone de détection et du test de fonctionnement en plein jour, la vis de réglage doit être en butée à droite.

Temporisation de l'extinction (minuterie) ④
La durée d'éclairage souhaitée de la lampe est réglable en continu d'environ 10 s à 15 min maxi. La temporisation est à son minimum (env. 10 s, réglage effectué en usine) quand la vis de réglage est en butée à gauche, à son maximum (env. 15 min) quand la vis est en butée à droite. Lors du réglage de la zone de détection et du test de fonctionnement en plein jour, nous conseillons de régler la temporisation minimum.

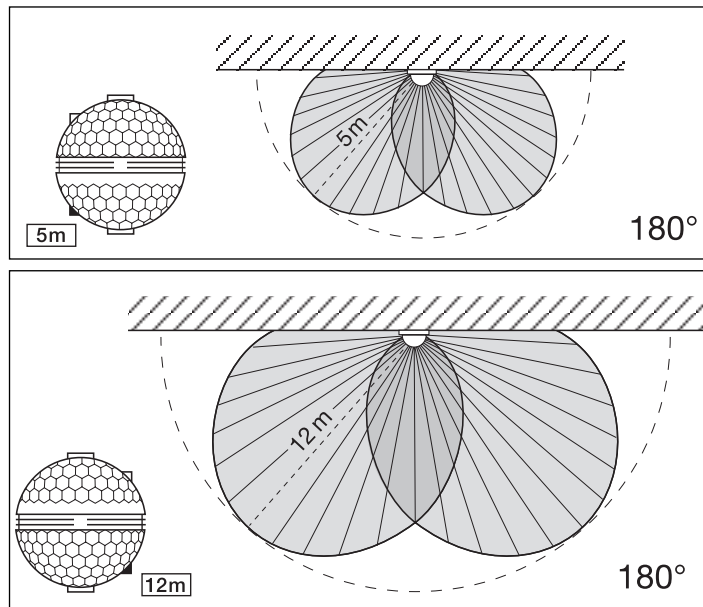
Réglage de base de la portée



La lentille du détecteur est divisée en deux zones de détection. Une moitié permet une portée maximum de 5 m, l'autre moitié une portée maximum de 12 m (quand la lampe est installée à une hauteur de 2 m). Lorsque la lentille est en place, une petite flèche indique la portée maximum souhaitée. (flèche à gauche = 5 mètres, flèche à droite = 12 mètres).

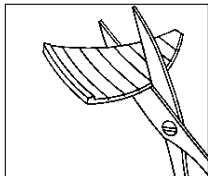
Pour régler la portée, il faut détacher la lentille du cran latéral à l'aide d'un tournevis puis la remettre en place sur la position souhaitée.

Exemples



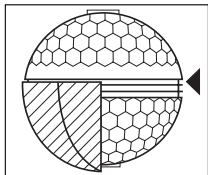
Réglage de précision par caches enfichables

Afin d'exclure de la détection ou de surveiller précisément certaines zones



comme les voies d'accès ou les terrains voisins, on peut régler avec précision

On peut casser les caches selon les découpages prévus tant dans le sens horizontal que vertical ou les découper à l'aide d'une paire de ciseaux.

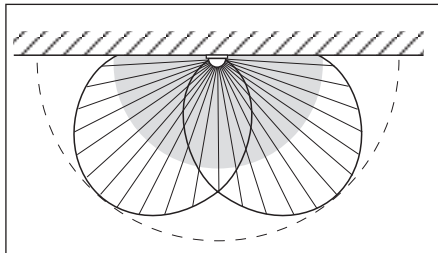
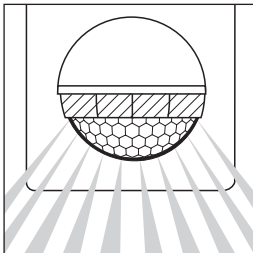
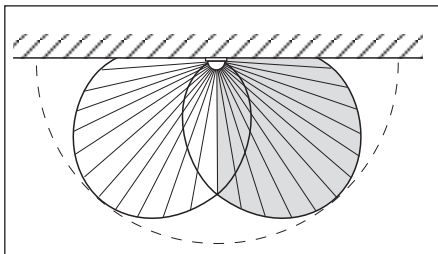
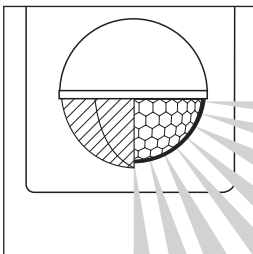


On peut ensuite les enfoncer dans la rainure supérieure située au milieu de la lentille. On les fixe en mettant le capuchon design ⑦ du détecteur en place.

la zone de détection à l'aide de caches enfichables.

(cf. ci-dessous: exemples de réduction de l'angle de détection et de la portée)

Exemples



Dysfonctionnements

Problème	Cause	Remède
La lampe à détecteur intégré n'est pas sous tension	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fusible défectueux, appareil hors circuit, câble coupé ■ Court-circuit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Changer le fusible défectueux, mettre l'interrupteur en circuit, vérifier le câble à l'aide d'un testeur de tension ■ Vérifier les branchements
La lampe à détecteur intégré ne s'allume pas	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pendant la journée, le réglage de crépuscularité est en position nocturne ■ Ampoule défectueuse ■ Interrupteur en position ARRÊT ■ Fusible défectueux ■ Réglage incorrect de la zone de détection ■ Fusible intégré à la lampe activé 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Régler à nouveau ■ Changer l'ampoule ■ Mettre en circuit ■ Changer le fusible, éventuellement vérifier le branchement ■ Régler à nouveau ■ Éteindre puis rallumer la lampe à détecteur intégré
La lampe à détecteur intégré ne s'éteint pas	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mouvement continu dans la zone de détection 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Contrôler la zone de détection, éventuellement la régler à nouveau
La lampe à détecteur intégré s'allume de façon intempestive	<ul style="list-style-type: none"> ■ Le vent agite des arbres et des arbustes dans la zone de détection ■ Détection de voitures passant sur la chaussée ■ Rayons solaires sur la lentille ■ Variations subites de température dues aux intempéries (vent, pluie, neige) ou à des courants d'air provenant de ventilateurs ou de fenêtres ouvertes 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Modifier la zone ■ Modifier la zone, ■ Monter le détecteur dans un endroit protégé ou modifier la zone ■ Modifier la zone, monter l'appareil à un autre endroit
La lampe à détecteur intégré s'allume et s'éteint continuellement (clignote)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Le réglage de crépuscularité est perturbé par l'allumage de la lampe à détecteur intégré ■ Lumière réfléchie par des murs d'immeubles ou revêtements de sol de couleur claire 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Réduire le réglage de l'intensité de veille (Watt-o-matic) ■ Régler de nouveau le réglage de crépuscularité, répéter l'essai avec la lampe entièrement montée
La portée de la lampe à détecteur intégré change	<ul style="list-style-type: none"> ■ Autres températures ambiantes 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Réglage de précision de la zone de détection par caches enfichables

Utilisation/entretien

La lampe à détecteur intégré est indiquée pour la commutation automatique de l'éclairage. Les conditions atmosphériques peuvent influencer le fonctionnement de la lampe à

détecteur intégré. Les rafales de vent, la neige, la pluie, la grêle peuvent entraîner un déclenchement intempestif car le détecteur ne peut pas distinguer les brusques variations de tem-

pérature des sources de chaleur. Si la lentille se salit, on la nettoiera avec un chiffon humide (ne pas utiliser de détergent).

€ Déclaration de conformité

Ce produit répond aux prescriptions de la directive

basse tension 73/23/CEE et de la directive Compatibilité

Électromagnétique 89/336/CEE.

Service après-vente et garantie

Ce produit STEINEL a été fabriqué avec le plus grand soin. Son fonctionnement et sa sécurité ont été contrôlés suivant des procédures fiables et il a été soumis à un contrôle final par sondage.

La durée de garantie est 36 mois et débute au jour de la vente au consommateur. Nous remédions aux défauts provenant d'un vice de matière ou de construction. La garantie sera assurée à notre discrétion par réparation ou échange de la pièce défectueuse. La garantie ne s'applique ni aux pièces d'usure, ni aux dommages et défauts dus à une utilisation ou maintenance incorrectes, ni aux bris de pièces consécutifs à une chute. Les dommages consécutifs causés à d'autres objets sont exclus de la garantie.

La garantie ne s'applique que si l'appareil non démonté est retourné à la station de service après-vente la plus proche, dans un emballage adéquat, accompagné d'une facture ou d'un ticket de caisse portant la date d'achat et le cachet du vendeur ou s'il est remis au vendeur dans les 6 premiers mois de la garantie.

Service de réparation: Le service après-vente de notre usine effectuée également les réparations non couvertes par la garantie ou survenant après l'expiration de celle-ci. Veuillez envoyer le produit correctement emballé à la station de service après vente la plus proche.



NL Montagehandleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor het vertrouwen dat u met de aankoop van uw nieuwe sensorlamp van STEINEL in ons stelt. U heeft een modern kwaliteitsproduct gekocht dat met uiterste zorgvuldigheid vervaardigd, getest en verpakt werd.

Lees voor de installatie deze montagehandleiding nauwkeurig door, want alleen een vakkundige installatie en ingebruikneming garanderen een duurzaam, betrouwbaar en storingvrij gebruik.

Wij wensen u veel plezier met uw nieuwe sensorlamp van STEINEL.

Beschrijving van het apparaat

- | | | |
|---------------------------------------|--|---|
| ① Wandhouder | ⑤ Sensorlens (afneembaar en draaibaar voor instelling van reikwijdte-basisinstelling van max. 5 m of 12 m) | ⑧ Designplaat |
| ② Lichtsterkeregeling (0 - 100%) | ⑥ Frontplaat | ⑨ Lampglas |
| ③ Schemerinstelling (2 - 2000 lux) | ⑦ Sensor-designkap | ⑩ Schroeven om lampglas te bevestigen |
| ④ Tijdsinstelling (10 sec. - 15 min.) | | ⑪ Borgschroef (om de ingeklikte delen vast te zetten) |

Technische gegevens

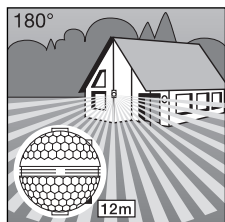
Vermogen:	max. 60 Watt (gloeilamp, geen energiespaarlamp)
Spanning:	230 V
Registratiehoek:	180° met 90° openingshoek
Reikwijdte van de sensor:	basisinstelling 1: max. 5 m basisinstelling 2: max. 12 m (instelling af fabriek) + fijninstelling door afdekplaatjes 1-12 m
Tijdsinstelling:	10 sec.-15 min.
Schemerinstelling:	2-2000 lux
Lichtgevoeligheidsregeling:	0-100 % (Watt-o-matic)
Bescherming:	IP 44

Het principe

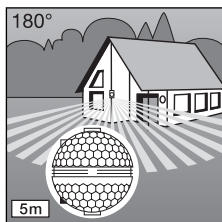
De geïntegreerde infraroodsensor is uitgerust met twee 120°-pyro-sensoren, die de onzichtbare warmtestraling van bewegende mensen, dieren, etc. registreren. De geregistreeerde warmtestraling wordt elektronisch omgezet en de lamp wordt

automatisch ingeschakeld. Door belemmeringen, zoals bijv. muren of ramen wordt geen warmtestraling herkend, zodat geen schakeling plaatsvindt. Met behulp van de twee pyro-sensoren wordt een registratiehoek van 180° met een openings-

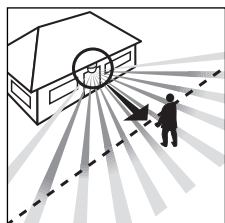
hoek van 90° bereikt. De sensorlens is afneembaar en draaibaar. Hierdoor zijn twee basisinstellingen voor een reikwijdte van max. 5 m of 12 m mogelijk.



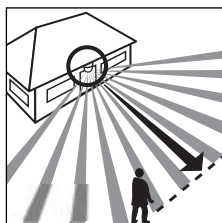
Reikwijdte max. 12 m



Reikwijdte max. 5 m



Looprichting: frontaal



Looprichting: zijdelings

⚠ Veiligheidsvoorschriften

■ Voor alle werkzaamheden aan de bewegingsmelder de spanningstoevoevoer onderbreken!!

■ Bij de montage moet de elektrische leiding die u wilt aansluiten zonder spanning zijn. Daarom eerst de stroom uitschakelen en de spanningsloosheid testen met een spanningstester.

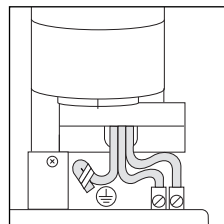
■ Bij de installatie van de sensor werkt u met netspanning. Dit moet vakkundig en volgens de gebruikelijke installatievoorschriften en aansluitingsvoorwaarden worden uitgevoerd.

(NL: NEN 1010,
B: (AREI) NBN 15-101)

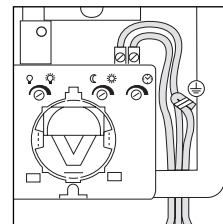
■ Functie-instellingen ②, ③, ④, alleen met gemonteerde lens uitvoeren.

Belangrijk: De beste bewegingsregistratie heeft u, als het apparaat zijdelings t.o.v. de looprichting wordt gemonteerd en geen belemmeringen (zoals bijv. bomen, muren etc.) het zicht van de sensor belemmeren.

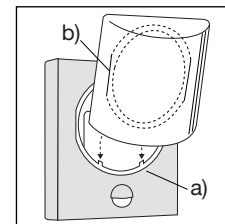
Installatie/wandmontage



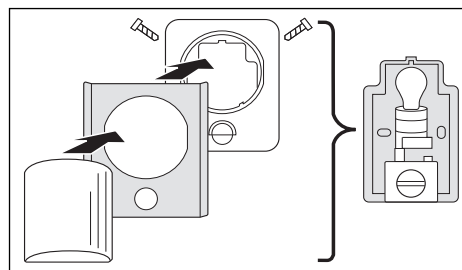
Kabelverloop
(leiding in de muur)



Kabelverloop
(leiding op de muur)



Glazen kap plaatsen



De montageplaats moet minstens 50 cm van een andere lamp verwijderd zijn, omdat de warmtestraling de sensor foutief kan activeren. Voor de aangegeven reikwijdtes van 5/12 m dient de montagehoogte ca. 2 m te bedragen.

Montagestappen:

1. Wandhouder ① tegen de muur houden en de boorgaten aftekenen, rekening houden met de kabels in de muur.
2. Gaten boren, pluggen (Ø 6 mm) inzetten,
3. Opening van de kabelgang doorboren en de meegeleverde afdichtingsdop hierin plaatsen. Voedingskabel doortrekken en aansluiten.

4. Aansluiting van de stroomtoevoer (zie afb.) De voeding bestaat uit een 2-3-aderige kabel:
L = stroomdraad (meestal zwart of bruin)
N = nuldraad (meestal blauw)
PE = aardendraad (groen/geel)

In geval van twijfel moeten de kabels met een spanningstester worden geïdentificeerd; aansluitend de stroom weer uitschakelen. De stroomdraad (L) en de nuldraad (N) worden in de respectievelijke klemmen bevestigd. De aardendraad (PE) wordt niet aangesloten en kan indien nodig met isolatieband worden geïsoleerd.

Opmerking: In de voedingskabel kan vanzelfsprekend een netschakelaar voor aan- en uitschakeling worden gemonteerd.

5. Wandhouder ① vastschroeven,
6. Lens ⑤ plaatsen (reikwijdte naar keuze max. 5 m of 12 m) zie hoofdstuk Reikwijdteinstelling.
7. Functie-instellingen ②, ③, ④ uitvoeren,
8. Design-sensorkap ⑦ op de frontplaat ⑥ zetten en inklikken,
9. Designplaat ⑧ op frontplaat ⑥ plaatsen,
10. Glas (zie schets) plaatsen ⑨ en aan de bovenkant stevig vastdrukken, daarbij op de zijdelingse geleidingen ⑩ aan de onderkant van het glas letten, met schroeven ⑪ vastzetten
11. Het geheel (frontplaat ⑥, designplaat ⑧ en glas ⑨) op de wandhouder plaatsen (van bovenaf inhakken) en aan de onderkant met borgschroef ⑫ fixeren. (zie afb.)

Vervanging van de lamp: Om de lamp te vervangen moet de borgschroef ⑫ worden losgedraaid en de hele sensorlamp (bestaande uit frontplaat, designplaat en glas) worden verwijderd.

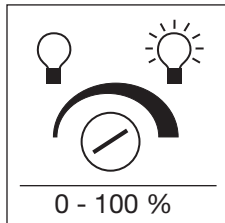
Werking

Als de wandhouder ① gemonteerd, aangesloten en de lens ⑤ geplaatst is, kan het apparaat worden ingeschakeld. Drie instel-

mogelijkheden liggen achter de frontplaat ⑥ verborgen.

Belangrijk: De hieronder genoemde instellingen

Lichtsterkeregelung (Watt-o-matic)

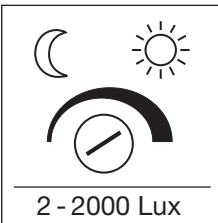


1) Traploze lichtsterkeregelung (Watt-o-matic) ②

Met de **dimmer** kan het licht van de lamp tussen ca. 10 Watt en max. 60 Watt als **permanente verlichting** traploos worden ingesteld. Dat betekent: pas bij beweging in het registratiegebied van de sensor wordt het licht van bijv. 40 Watt permanente verlichting op max. verlichtingsvermogen (60 Watt) ingeschakeld. Instelknop is dan ingesteld tussen **midden en rechter aanslag**. Voor een probleemloze instelling van deze functie moet bovendien de instelling voor de uitschakelvertraging ④ op de linker aanslag en de schemerinstelling ② op de rechter aanslag staan. Opmerking: de ingestelde permanente verlichting begint pas na afloop van de ingestelde tijd.

2) Uitschakeling van de Watt-o-matic
Dimmer op de linker aanslag betekent dat de **lichtsterkeregelung (Watt-o-matic)** uitgeschakeld is. Pas bij beweging in het registratiegebied van de sensor

Schemerinstelling (drempelwaarde)



wordt het licht op maximaal vermogen ingeschakeld (instelling af fabriek). Bovendien kunnen via de dimmer de volgende functies worden geregeld:

3) Automatische schemerinstelling (Nightmatic)

Dimmer ② op de rechter aanslag en de instelknop voor de schemerinstelling ③ op de linker aanslag; deze instelling activeert de automatische schemerinstelling. Bij inval van de duisternis wordt de verlichting automatisch ingeschakeld en bij het ochtendgloren automatisch weer uitgeschakeld (bijv. vakantie-instelling).

4) Permanente verlichting met maximaal verlichtingsvermogen

Alle drie regelknoppen staan op de rechter aanslag; in deze instelling staat de sensorlamp op **permanent gebruik**. Met behulp van een in de huisinstallatie aanwezige AAN-/UIT-schakelaar kan de sensorlamp als normale lamp worden gebruikt.

alleen met gemonteerde lens uitvoeren

Uitschakelvertraging (tijdsinstelling)



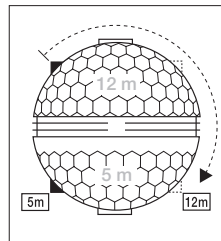
Schemerinstelling (drempelwaarde lichtgevoeligheid) ③

De gewenste drempelwaarde van de lamp kan traploos van ca. 2 lux tot 2000 lux worden ingesteld. Instelknop op de rechter aanslag betekent daglichtinstelling op ca. 2000 lux. Instelknop op linker aanslag (instelling af fabriek) betekent schemerinstelling op ca. 2 lux. Bij de instelling van het registratiegebied en voor de functiecontrole bij daglicht moet de instelknop op de rechter aanslag staan.

Uitschakelvertraging (tijdsinstelling) ④

De gewenste brandduur van de lamp kan traploos van ca. 10 sec. tot max. 15 min. worden ingesteld. Instelknop op de linker aanslag betekent kortste brandduur van ca. 10 sec. (instelling af fabriek), instelknop op de rechter aanslag betekent langste brandduur van ca. 15 min. Bij de instelling van het registratiegebied en voor de functiecontrole wordt aanbevolen de kortste tijd te kiezen.

Reikwijdteinstelling-basisinstelling

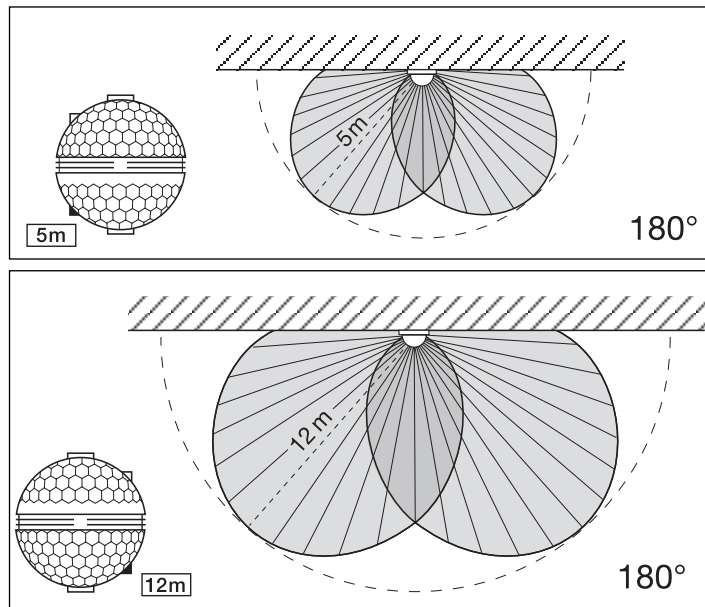


De lens is in twee registratiegebieden onderverdeeld. Met de ene helft wordt een reikwijdte van max. 5 m, met de andere een reikwijdte van max. 12 m bereikt (bij een montagehoogte van ca. 2 m). Na het plaatsen van de lens markeert een kleine pijl de gekozen max. reikwijdte van 12 m of 5 m (pijl links = 5 meter, pijl rechts = 12 meter).

De lens kan aan de zijkant

met behulp van een schroevendraaier uit de vergrendeling worden losgemaakt en overeenkomstig de gewenste reikwijdte weer worden teruggeplaatst.

Voorbeelden

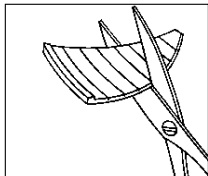


Individuele fijninstelling met afdekplaatjes

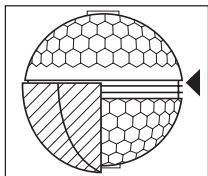
Om andere gebieden, zoals bijv. trottoirs of aangrenzende percelen buiten de regi-

stratie te laten of juist doelgericht te bewaken, kan het registratiebereik door het

aanbrengen van afdekplaatjes nauwkeurig worden ingesteld.



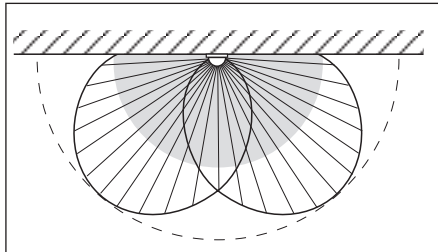
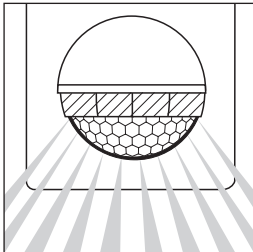
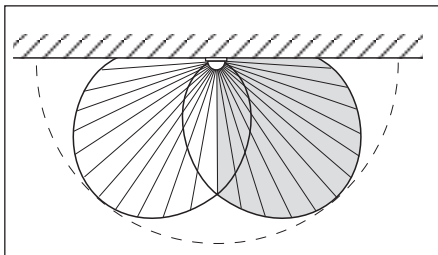
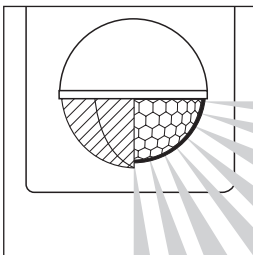
De afdekplaatjes kunnen langs de inkepingen verticaal en horizontaal afgebroken of met een schaar doorgeknipt worden.



Zij kunnen in de bovenste gleuf in het midden van de lens worden geschoven. Door het plaatsen van de sensor-designkap (7) worden ze dan gefixeerd.

(zie onder: voorbeelden voor verkleining van de registratiehoek en vermindering van de reikwijdte)

Voorbeelden



Storingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Sensorlamp zonder spanning	<ul style="list-style-type: none"> ■ zekering defect, niet ingeschakeld, kabel onderbroken ■ kortsluiting 	<ul style="list-style-type: none"> ■ nieuwe zekering, netschakelaar inschakelen, leiding testen met spanningstester ■ aansluitingen controleren
Sensorlamp schakelt niet aan	<ul style="list-style-type: none"> ■ bij daglicht, schemeringstelling staat op nacht ■ gloeilamp defect ■ netschakelaar UIT ■ zekering defect ■ registratiebereik niet gericht ingesteld ■ interne elektrische zekering werd geactiveerd 	<ul style="list-style-type: none"> ■ opnieuw instellen ■ gloeilampen verwisselen ■ inschakelen ■ nieuwe zekering, evt. aansluitingen controleren ■ opnieuw instellen ■ sensorlamp uit- en weer inschakelen
Sensorlamp schakelt niet uit	<ul style="list-style-type: none"> ■ permanente beweging in het registratiebereik 	<ul style="list-style-type: none"> ■ bereik controleren en evt. opnieuw instellen
Sensorlamp schakelt ongewenst aan	<ul style="list-style-type: none"> ■ wind beweegt bomen en struiken binnen het registratiebereik ■ registratie van auto's op straat ■ zonlicht valt op de lens ■ plotselinge verandering van weersomstandigheden (wind, regen, sneeuw) of luchtafvoer van ventilatoren of open ramen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ bereik veranderen ■ bereik veranderen ■ sensor afgeschermd aanbrengen of bereik veranderen ■ bereik veranderen, andere montageplaats kiezen
Sensorlamp schakelt steeds AAN/UIT (knippert)	<ul style="list-style-type: none"> ■ schemeringstelling wordt door inschakelen van eigen licht gestoord ■ reflecterend licht van lichte huismuren of lichte vloer/bestrating 	<ul style="list-style-type: none"> ■ lichtgevoeligheidsregeling (Wait-o-matic) verminderen ■ schemeringstelling opnieuw instellen, test bij compleet gemonteerde lamp herhalen
Sensorlamp-reikwijdteverandering	<ul style="list-style-type: none"> ■ andere omgevingstemperaturen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ registratiebereik met behulp van afdekplaatjes nauwkeurig instellen

Gebruik/onderhoud

De sensorlamp is geschikt voor het automatisch schakelen van licht. Weersinvloeden kunnen de werking van de sensorlamp beïnvloeden, bij hevige

windvlagen, sneeuw, regen of hagel kan een foutieve schakeling voorkomen, omdat de plotselinge temperatuurverschillen niet van warmtebronnen onderschei-

den kunnen worden. De registratielens kan bij vervuiling met een vochtige doek (zonder reinigingsmiddel) worden schoongemaakt.

Verklaring €€ -richtlijnen

Dit product voldoet aan de laagspanningsrichtlijn

73/23/EG en de EMV-richtlijn 89/336/EG.

Functie-garantie

Dit STEINEL-product is met grote zorgvuldigheid gefabriceerd, getest op goede werking en veiligheid volgens de geldende voorschriften, en aansluitend steekproefsgewijs gecontroleerd.

De garantietermijn bedraagt 36 maanden en gaat in op de datum van de aanschaf door de klant. Alle klachten, die berusten op materiaal- of fabricagefouten, worden door ons opgelost. De garantie bestaat uit reparatie of vernieuwen van de defecte onderdelen, door ons te beoordelen. Garantie vervalt bij schade aan onderdelen, die aan slijtage onderhevig zijn, bij schade of gebreken, die door ondeskundig gebruik of onderhoud ontstaan, alsmede bij breuk door vallen. Schade aan aangesloten randapparatuur is uitgesloten van garantie.

De garantie wordt alleen verleend, als het betreffende, niet gedemonteerde, apparaat met kassabon of rekening (met aankoopdatum en winkeliersstempel), goed verpakt franco aan ons service-adres wordt toegestuurd of binnen de eerste 6 maanden naar de winkelier teruggebracht wordt.

Reparatie-service:
Na afloop van de garantietermijn of bij schade die niet onder garantie valt, kan ook door ons gerepareerd worden. Gelieve het product franco goed verpakt aan het dichtstbijzijnde service-adres op te sturen.



I Istruzioni di montaggio

Gentile cliente,

grazie per la fiducia dimostrataci comprando la lampada a sensore STEINEL. La lampada a sensore STEINEL è un apparecchio di alta qualità ed è stata prodotta, testata e confezionata con grande accuratezza.

Prima di installare la lampada La preghiamo di leggere queste istruzioni di montaggio, in quanto solo un'installazione ed una messa in funzione eseguite a regola d'arte garantiscono un funzionamento lungo, affidabile e privo di disturbi.

Le auguriamo tanta gioia con la sua nuova lampada a sensore STEINEL.

Descrizione della lampada

- | | | |
|--|--|--|
| ① Supporto a parete | ⑤ Lente del sensore (asportabile e girevole per scegliere l'impostazione base del raggio d'azione di max. 5 m. o 12 m) | ⑧ Schermatura |
| ② Regolazione luminosità (0 - 100%) | ⑥ Schermatura frontale | ⑨ Vetro della lampada |
| ③ Impostazione crepuscolo (2 - 2000 Lux) | ⑦ Calotta del sensore | ⑩ Viti per fissare il vetro della lampada |
| ④ Impostazione tempo (10 sec. - 15 min.) | | ⑪ Vite di sicurezza (per assicurare il bloccaggio) |

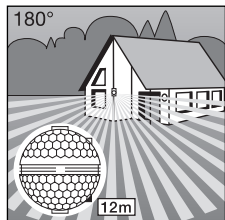
Dati tecnici

Potenza:	max. 60 watt (lampadina ad incandescenza, non lampadina a risparmio d'energia)
Tensione:	230 V
Angolo di rilevazione:	180° con 90° di angolo d'apertura
Raggio d'azione del sensore:	impostazione di base 1: max. 5 metri impostazione di base 2: max. 12 metri (impostazione alla fabbrica) + regolazione precisa tramite schermature di 1-12 m
Impostazione tempo:	10 sec. - 5 min.
Impostazione crepuscolo:	2 - 2000 Lux
Regolazione luminosità:	0 - 100% (Watt-o-matic)
Classe di protezione:	IP 44

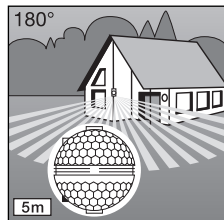
Principio di funzionamento

Il sensore a raggi infrarossi integrato è dotato di due pirosensori a 120° che rilevano le radiazioni termiche invisibili emesse da corpi in movimento (persone, animali, ecc.). Le radiazioni termiche così rilevate vengono elaborate elettronicamente e provocano quindi l'accensione automatica della lampada. Se ci sono degli ostacoli, per esempio muri o vetri, la radiazione termica non viene rilevata e quindi non si ha accensione. Grazie ai due pirosensori si riesce a raggiungere un

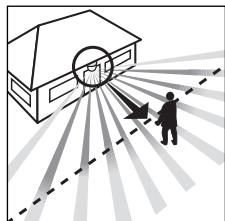
angolo di rilevazione di 180° con un angolo d'apertura di 90°. Le lenti dei sensori sono asportabili e girevoli, cosicché si possono avere due impostazioni base del raggio d'azione di max. 5 m. o 12 m.



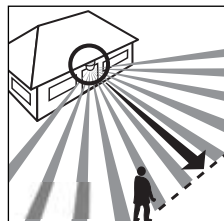
Raggio d'azione max. 12 metri



Raggio d'azione max. 5 metri



Direzione del movimento: frontale



Direzione del movimento: laterale

⚠ Istruzioni di sicurezza

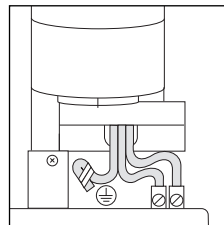
■ Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchio bisogna staccarlo dall'alimentazione di tensione!
 ■ Durante il montaggio non deve esserci presenza di tensione nel cavo di allacciamento a rete. Perciò prima di tutto disinserire la corrente e con un indicatore di tensione accertarsi che non ci sia presenza di tensione.

■ Quando s'installa il sensore si lavora con la tensione di rete. Pertanto l'installazione deve essere eseguita a regola d'arte, con osservanza delle regolamentazioni per installazioni valide nei singoli paesi e delle condizioni di allacciamento a rete.

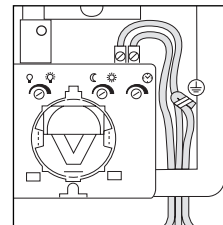
■ Eseguire le impostazioni ②, ③, ④, solo con la lente montata..

Importante: la rilevazione dei movimenti più sicura si ha quando la lampada a sensore è montata lateralmente rispetto alla direzione del movimento e non ci sono ostacoli di sorta (p. es. alberi, muri, ecc.) che impediscono la visione del sensore.

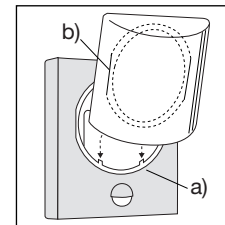
Installazione / Montaggio a parete



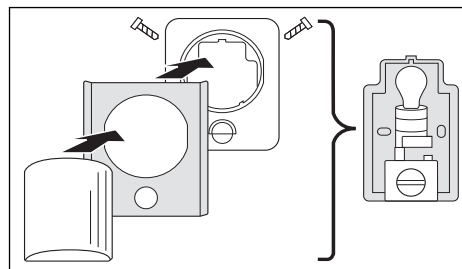
Cavo di alimentazione sotto intonaco



Cavo di alimentazione a vista



Inserire il corpo di vetro



Il luogo di montaggio deve trovarsi ad almeno 50 cm da un'altra lampada, in quanto le radiazioni termiche di tale lampada possono far scattare la lampada a sensore. Per ottenere il raggio d'azione indicato di 5/12 metri, l'altezza di montaggio dovrebbe essere di circa 2 metri.

Fasi di montaggio:

1. Poggiare il supporto a parete ① e segnare il fori da trapanare facendo attenzione alle linee elettriche nella parete.
2. Trapanare i fori, inserire i tasselli (Ø 6 mm).
3. Nell'apertura (punto da trafilare) per il passaggio dei fili elettrici inserite innanzi tutto il anello di tenuta in gomma. Fate passare i fili di collegamento a rete, che

vanno poi collegati.
 4. Collegamento del cavo di allacciamento a rete (vedi fig.)

Il cavo di allacciamento a rete è composto da 2-3 fili:

L = filo di fase (nero / marrone)
N = conduttore neutro (blu)
PE = conduttore di terra (verde/giallo)

In caso di dubbio bisogna identificare i cavi con un indicatore di tensione; poi togliere di nuovo la tensione. Il filo di fase (L) ed il conduttore neutro (N) vengono collegati al morsetto. Il conduttore di terra (PE) non viene collegato e se necessario si può proteggere con nastro isolante.

Nota: Sul cavo di allacciamento a rete si può naturalmente montare un interruttore

tore di rete per accendere e spegnere la lampada.
 5. Avvitare il supporto a parete ①.
 6. Applicare la lente ⑤ scegliere il raggio d'azione, max. 5 m o 12 m) vedi capitolo Impostazione del raggio d'azione.
 7. Impostare le funzioni ②, ③, ④.
 8. Mettere la calotta del sensore ⑦ sulla schermatura frontale ⑥ ed innestare in posizione.
 9. Mettere la schermatura ⑧ sulla schermatura frontale ⑥.

10. Applicare il vetro come indicato (a) e premere dall'alto, facendo attenzione alle guide laterali (b) sul lato inferiore del vetro, fissare con le viti ⑩.
 11. Applicare il gruppo composto da schermatura frontale ④, schermatura ⑧ e vetro ⑨ sul supporto a parete (agganciare dall'alto) e fissare il dispositivo di bloccaggio inferiore con la vite di sicurezza ⑪ (vedi fig.)

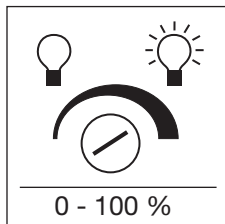
Cambio del mezzo illuminante:

Per cambiare il mezzo illuminante allentate la vite di fissaggio ⑪, poi staccate tutto il complesso (cioè schermatura frontale, mascherina design e vetro).

Funzioni

Dopo aver montato il supporto a parete ①, eseguito l'allacciamento alla rete di tensione ed applicato la lente del sensore ③, si può

Regolazione della luminosità (Watt-o-matic)



1) Regolazione luminosità in continuo (Watt-o-matic) ②

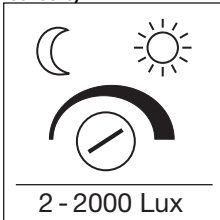
Con il dimmer si può regolare la luminosità della lampada tra ca. 10 Watt e max. 60 Watt come **illuminazione permanente** con regolazione in continuo. Ciò significa: solo in caso di movimento nel campo di rilevazione del sensore la luce viene accesa, p.es. da luce permanente a 40 Watt fino a potenza massima di luminosità di 60 Watt. A tale scopo regolare il **dimmer nell'area tra la metà ed il punto d'arresto a destra**. Per impostare questa funzione senza problemi si dovrebbe inoltre mettere il regolatore dell'impostazione per il ritardo di disinserimento ④ al punto d'arresto a sinistra ed il regolatore per il crepuscolo ② al punto d'arresto a destra.
Nota: l'illuminazione permanente impostata inizia solo quando il tempo impostato è trascorso.

2) Disinserimento del Watt-o-matic

Dimmer sul punto di arresto sinistro significa che la **regolazione della luminosità (Watt-o-matic)** è disinserita.

mettere in funzione l'impianto. Dietro la schermatura frontale ⑥ si nascondono tre possibilità di impostazione.

Impostazione crepuscolare (soglia di reazione del sensore)



Solo in caso di movimento nel campo di rilevazione del sensore la luce passa alla massima potenza luminosa. (Impostazione di fabbrica).

Con il dimmer si possono inoltre comandare le seguenti funzioni:

3) Regolazione automatica di crepuscolo (Nightmatic)

Dimmer ② al punto d'arresto destro e selettore crepuscolo ③ al punto d'arresto sinistro; questa impostazione rende attivo il dispositivo automatico di crepuscolo. La lampada viene automaticamente accesa al crepuscolo e spenta all'alba (utile p. es. in vacanza).

4) Funzionamento permanente con la massima potenza d'illuminazione

Tutti e tre i selettori al punto d'arresto destro; con questa impostazione la lampada a sensore è in **funzionamento permanente**. Con un interruttore di accensione/spengimento eventualmente presente nell'impianto interno di casa, si può usare la lampada a sensore come una lampada normale.

Importante: eseguire le impostazioni descritte qui sotto solo con la lente montata.

Ritardo di disinserimento (impostazione del tempo)



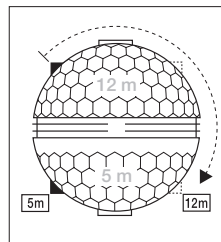
Impostazione di crepuscolo (soglia di reazione del sensore) ③

La soglia di reazione della lampada desiderata si può impostare in continuo in un campo da 2 Lux a 2000 Lux. Se il selettore è sul punto di arresto destro significa funzionamento con luce diurna ca. 2000 Lux; se il selettore è sul punto d'arresto sinistro (impostazione di fabbrica) significa funzionamento con luce crepuscolare ca. 2 Lux. Quando si imposta il test di funzionamento a luce diurna il selettore deve trovarsi al punto d'arresto destro.

Ritardo di disinserimento (impostazione del tempo) ④

La durata di illuminazione della lampada si può impostare in continuo da ca. 10 sec. a 15 min. Se il selettore è al punto d'arresto sinistro si ha la durata minore, ca. 10 sec. (impostazione di fabbrica); se il selettore è al punto d'arresto destro si ha la durata maggiore, cioè ca. 15 min. Per l'impostazione del campo di rilevazione e per il test di funzionamento si consiglia di scegliere la durata minore.

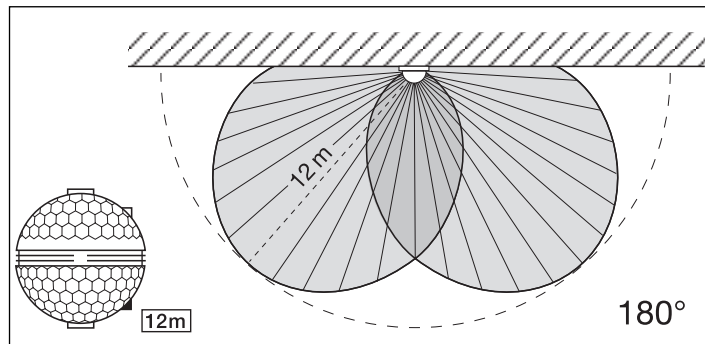
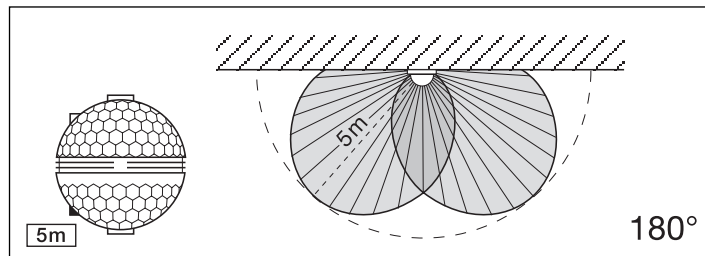
Impostazione base del raggio d'azione



La lente del sensore è suddivisa in due campi di rilevazione: con una metà si raggiunge un campo d'azione di max. 5 m; con l'altra si raggiunge un campo d'azione di max. 12 m (ad un'altezza di montaggio di ca. 2 m). Dopo aver applicato la lente, una piccola freccia segna il raggio d'azione massimo selezionato di 12 m o 5 m. (Freccia a sinistra = 5 metri, freccia a

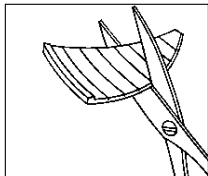
destra = 12 metri). La lente si può togliere lateralmente dal dispositivo di bloccaggio con un cacciavite e poi si può applicare nuovamente in corrispondenza del raggio d'azione desiderato.

Esempi



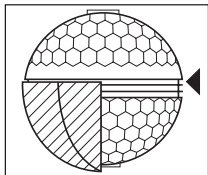
Regolazione individuale con le schermature

Per escludere o per sorvegliare in modo mirato ulteriori aree, come per



esempio marciapiedi o il terreno del vicino, si può delimitare esattamente il

Le schermature si possono staccare o tagliare con le forbici lungo le scanalature di suddivisione in verticale ed in orizzontale.

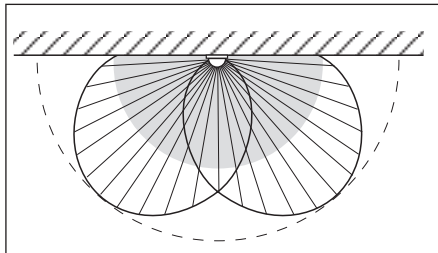
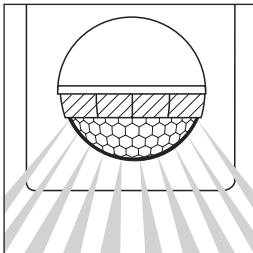
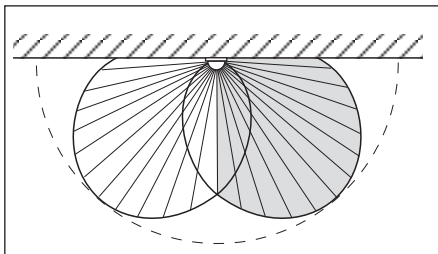
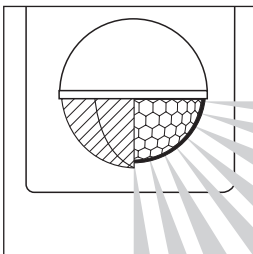


Si possono poi appendere alla lente inserendole nella scanalatura superiore al centro della lente. Quando poi si applica nuovamente la calotta del sensore ⑦ le schermature vengono fissate per bene.

campo di rilevazione applicando alla lampada delle schermature.

(vedi sotto: esempi di riduzione dell'angolo di rilevazione e di riduzione del raggio d'azione).

Esempi Disturbi di funzionamento



Disturbi di funzionamento

Disturbo	Causa	Rimedio
Lampada a sensore senza tensione	<ul style="list-style-type: none"> ■ Difetto del fusibile, lampada non accesa, linea di corrente interrotta ■ Corto circuito 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Cambiare fusibile, inserire l'interruttore principale; controllare il cavo di collegamento a rete con un indicatore di tensione ■ Controllare gli allacciamenti
La lampada a sensore non si accende	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nel funzionamento a giorno l'impostazione di crepuscolo è regolata sul funzionamento di notte ■ Lampadina ad incandescenza difettosa ■ Interruttore principale su OFF ■ Fusibile difettoso ■ Campo di rilevazione non impostato nella direzione giusta ■ Dispositivo elettrico interno di sicurezza è stato attivato 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eseguire una nuova impostazione ■ Sostituire le lampadine ad incandescenza ■ Accendere ■ Cambiare fusibile, eventualmente controllare l'allacciamento ■ Eseguire una nuova regolazione ■ Spegnerne e poi riaccendere la lampada a sensore
La lampada a sensore non si spegne	<ul style="list-style-type: none"> ■ Movimento continuo nel campo di rilevazione 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Controllare il campo di rilevazione, eventualmente eseguire una nuova regolazione
La lampada a sensore si accende senza motivo	<ul style="list-style-type: none"> ■ Il vento muove alberi e cespugli nel campo di rilevazione ■ Vengono rilevate automobili sulla strada ■ Raggi di sole colpiscono la lente ■ Improvvisi sbalzi di temperatura dovuti alle condizioni atmosferiche (vento, pioggia, neve) o causati da aria di scarico di ventilatori o aria proveniente da finestre aperte 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eseguire un cambiamento di campo ■ Eseguire un cambiamento di campo ■ Schermare il sensore o cambiare il campo ■ Modificare il campo o cambiare punto di montaggio
La lampada a sensore si accende e spegne continuamente (lampeggia)	<ul style="list-style-type: none"> ■ L'impostazione di crepuscolo viene irritata dall'accensione della propria luce ■ Riflesso di pareti chiare o pavimento chiaro 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ridurre la regolazione della luminosità (Watt-omatic) ■ Regolare nuovamente il crepuscolo, ripetere il tentativo con la lampada completamente montata
Modifica del campo d'azione della lampada a sensore	<ul style="list-style-type: none"> ■ Altre temperature ambientali 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Regolare esattamente il campo di rilevazione con le schermature

Funzionamento / Cura

La lampada a sensore è adatta alla commutazione automatica di luce. Le condizioni atmosferiche possono influire sul funzionamento della lampada a sensore;

in caso di forti folate di vento, di neve, pioggia o grandine la lampada può entrare in funzione senza motivo, in quanto gli sbalzi di temperatura non vengono

distinti dalle fonti di calore. Se la lente di rilevazione si sporca, si può pulire con un panno umido (senza detersivo).

☞ Dichiarazione di conformità

Questo prodotto è conforme alle direttive per basse ten-

sioni 73/23/CEE ed alle direttive EMC 89/336/CEE.

Garanzia di funzionamento

Questo articolo STEINEL viene prodotto con la massima cura, con controlli sul funzionamento e sul grado di sicurezza in conformità con le norme vigenti in materia; vengono poi effettuati collaudi con prove di campionatura.

La garanzia si estende a 36 mesi ed inizia il giorno d'acquisto dall'utilizzatore.

Ripariamo guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Le prestazioni di garanzia comprendono - a nostra scelta - la riparazione o la sostituzione degli elementi difettosi.

Non sussiste nessun diritto di garanzia in caso di difetti sui pezzi soggetti ad usura ed in caso di guasti o difetti insorti in seguito a trattamento o manutenzione come danni da caduta. Sono esclusi dal diritto di garanzia danni imputabili ad un cattivo uso della lampada.

Si può far valere il diritto di garanzia soltanto inviando l'apparecchio propriamente imballato ed accompagnato dallo scontrino di cassa o dalla fattura (con data di acquisto e timbro del negoziante) al competente punto di assistenza tecnica, oppure consegnando l'apparecchio al negoziante entro i primi 6 mesi di garanzia.

Centro assistenza tecnica: Con periodo di garanzia scaduto e nel caso di difetti che non danno diritto a prestazioni di garanzia, il nostro centro di assistenza esegue le relative riparazioni. Vi preghiamo di inviare l'apparecchio, ben imballato, al più vicino centro di assistenza.

E Instrucciones de montaje

Apreciado cliente:

Gracias por la confianza que nos ha dispensado al comprar su nueva Lámpara Sensor STEINEL. Se ha decidido por un producto de alta calidad, producido, probado y embalado con el mayor cuidado.

Le rogamos se familiarice con estas instrucciones de montaje antes de instalarlo. Sólo una instalación y puesta en funcionamiento correcta del aparato garantizan un servicio duradero, fiable y sin fallos del mismo.

Le deseamos que disfrute durante mucho tiempo con su nueva Lámpara Sensor.

Descripción del aparato

- | | | |
|---|---|---|
| ① Soporte mural | ⑤ Lente del sensor (desmontable y giratoria para seleccionar la regulación básica del alcance de un máximo de 5 m o 12 m) | ⑧ Cubierta decorativa |
| ② Graduación de luminosidad (0 - 100%) | ⑥ Cubierta frontal | ⑨ Cuerpo de cristal de la lámpara |
| ③ Regulación crepuscular (2 - 2000 Lux) | ⑦ Caperuza decorativa del sensor | ⑩ Tornillos para la sujeción del cuerpo de cristal |
| ④ Temporización (10 seg. - 15 min.) | | ⑪ Tornillo de fijación (para asegurar la retención) |

Datos técnicos

Potencia:	máx. 60 W (bombilla, no: bombilla economizadora de energía)
Tensión de alimentación:	230 V
Ángulo de detección:	180° con ángulo de apertura de 90°
Alcance del sensor:	regulación básica 1: máx. 5 m regulación básica 2: máx. 12 m (a salida de fábrica) + regulación exacta mediante cubiertas 1-12 m
Temporización:	10 seg. - 15 min.
Regulación crepuscular:	2-2000 Lux
Graduación de luminosidad	0 -100% (Watt-o-matic)
Tipo de protección:	IP 44

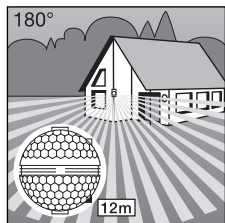


El concepto

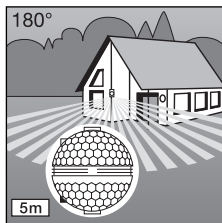
El sensor infrarrojo integrado está equipado con dos sensores piroeléctricos de 120° que detectan la radiación térmica invisible de cuerpos en movimiento (personas, animales, etc.). Esta radiación térmica detectada se transforma

electrónicamente, encendiendo así la lámpara automáticamente. Obstáculos tales como paredes o cristales impiden la detección de una radiación térmica y por consiguiente no se produce tampoco el encendido. Con los dos sensores piroeléctri-

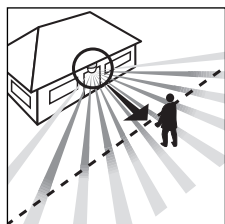
cos se consigue un ángulo de detección de 180° con un ángulo de apertura de 90°. La lente del sensor es desmontable y giratoria. Esto permite dos regulaciones básicas del alcance de un máximo de 5 m o 12 m.



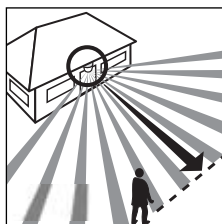
Alcance máx. 12 m



Alcance máx. 5 m



Sentido del movimiento: frontal



Sentido del movimiento: lateral

Indicaciones para la seguridad

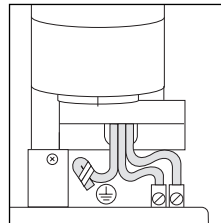
- Antes de realizar todo tipo de trabajos en el aparato desconectar la alimentación de tensión!
- Al efectuar el montaje debe hallarse la línea de conexión eléctrica libre de tensión. Por tanto, desconectar primero la corriente y comprobar que no hay tensión utilizando un comprobador de tensión.

- La instalación del sensor es un trabajo en la red eléctrica, por lo que debe llevarse a cabo de acuerdo con las prescripciones de instalación y condiciones de conexión habituales en el mercado (D - VDE 0100, A - ÖVE-EN 1, CH - SEV 1000).

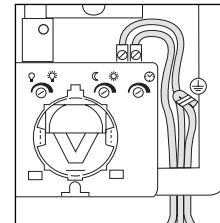
- Efectuar las regulaciones funcionales (2), (3), (4), solo con la lente montada.

Importante: La detección de movimientos más segura se consigue montando la Lámpara Sensor lateralmente con relación al sentido del movimiento y evitando todo tipo de objetos que obstaculicen la visión del sensor (tales como árboles, muros, etc.).

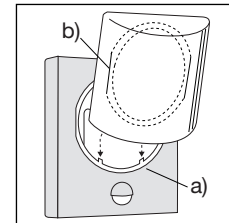
Instalación/montaje en la pared



Cable de alimentación – instalación empotrada



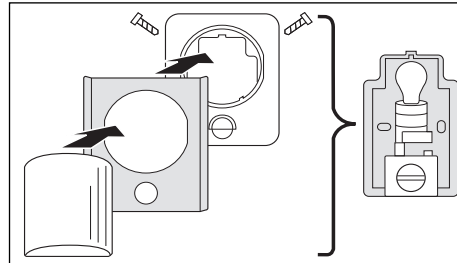
Cable de alimentación – instalación sobre revoco



Montaje del cuerpo de cristal

Observación: Naturalmente se puede montar un interruptor en la línea de alimentación para conectar y desconectar la tensión.

5. Atornille el soporte mural (1).
6. Acople la lente (5) (seleccione el alcance, máx. 5 m o 12 m; véase el capítulo Regulación del alcance).
7. Efectúe las regulaciones funcionales (2), (3), (4).
8. Coloque la caperuza decorativa del sensor (7) sobre la cubierta frontal (6) y enclávela.
9. Coloque la cubierta decorativa (8) sobre la cubierta frontal (6).
10. Coloque el cuerpo de cristal como muestra el dibujo (a), aplíquelo presionando desde arriba teniendo en cuenta las guías laterales (6) de la parte inferior del cuerpo de cristal y asegúrelo con tornillos (10).



El lugar de montaje debería hallarse a una distancia mínima de 50 cm de cualquier otra lámpara debido a que la radiación térmica de la misma podría activar la Lámpara Sensor. Para conseguir los alcances de 5/12 m indicados, la altura de montaje debería ser de aprox. 2 m.

4. Conexión del cable de alimentación de red (véase la figura)

El cable de alimentación de red consta de 2-3 conductores:
L = fase (generalmente negro o marrón)
N = neutro (generalmente azul)
PE = toma de tierra (verde/amarillo)

Pasos de montaje:

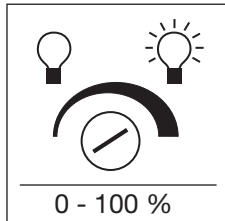
1. Sostenga el soporte mural (1) contra la pared y marque los orificios de taladro teniendo en cuenta la conducción del cable en la pared.
2. Taladre los orificios e inserte los tacos (Ø 6 mm).
3. Rompa el orificio recortado de la entrada del cable, inserte el tapón obturador suministrado con la lámpara, pase por éste el cable de alimentación de red y conéctelo.

En caso de duda deben identificarse los conductores con un comprobador de tensión; a continuación debe desconectarse de nuevo la tensión. La fase (L) y el neutro (N) se conectan a la regleta divisible. El cable de toma de tierra (PE) no se conecta y en caso necesario puede protegerse con cinta aislante.

Funciones

Una vez montado el soporte mural ①, realizada la conexión a la red y acoplada la lente del sensor ⑤ puede ponerse en funciona-

Graduación de luminosidad (Watt-o-matic)



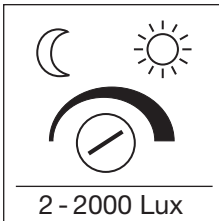
1) Graduación de luminosidad (Watt-o-matic) ②
Con el regulador de luminosidad puede regularse la luminosidad de la lámpara entre aprox. 10 y 60 W como máximo como **iluminación permanente** continuamente. Esto quiere decir: sólo en caso de movimiento en el campo de detección del sensor se conmuta la luz de p. ej. 40 W de iluminación permanente a la máxima potencia de luz (60 W). Para ello hay que poner el regulador de luminosidad entre el centro y el tope derecho. Para una regulación de esta función sin problemas deben hallarse además el regulador de ajuste para temporizador ④ en el tope izquierdo y la regulación crepuscular ② en el tope derecho. Observación: la iluminación permanente regulada comienza sólo una vez transcurrido el tiempo ajustado.

2) Desconexión del Watt-o-matic
Regulador de luminosidad en el tope izquierdo significa que está **desconectada la graduación de luminosidad (Watt-o-matic)**.

Sólo en caso de movimiento

miento el aparato. Detrás de la cubierta frontal ⑥ se hallan ocultas tres posibilidades de regulación.

Regulación crepuscular



en el campo de detección del sensor se conmuta la luz a la máxima potencia (regulación de fábrica).

Con el regulador de luminosidad pueden regularse además las siguientes funciones:
3) Conmutación crepuscular automática (Nightmatic)
Regulador de luminosidad ② en el tope derecho y el regulador de ajuste para la regulación crepuscular ③ en el tope izquierdo; esta regulación activa la conmutación crepuscular automática. La iluminación se enciende automáticamente al oscurecer y se desconecta automáticamente al amanecer (p. ej. conmutación durante las vacaciones).

4) Funcionamiento permanente con máxima potencia de alumbrado
Los tres reguladores en el tope derecho; en esta regulación se halla la Lámpara Sensor en **funcionamiento permanente**. Si se dispone de un interruptor de conexión/desconexión en la instalación de la casa, la Lámpara Sensor puede utilizarse como una lámpara normal.

Regulación crepuscular (umbral de respuesta) ③

Importante: Efectuar las regulaciones indicadas más abajo solamente con la lente montada.

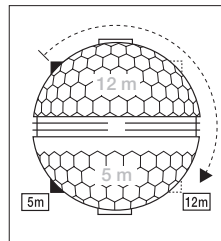
Temporización



El umbral de respuesta deseado de la lámpara puede regularse continuamente desde aprox. 2 Lux hasta 2000 Lux. El regulador de ajuste en el tope izquierdo (regulación de fábrica) significa funcionamiento crepuscular a aprox. 2 Lux. En la regulación del campo de detección y para la prueba de funcionamiento a la luz del día debe hallarse el regulador de ajuste en el tope derecho.

Temporización ④
El tiempo de alumbrado deseado de la lámpara puede regularse continuamente desde aprox. 10 seg. hasta 15 min. como máximo. El regulador de ajuste en el tope izquierdo significa el tiempo mínimo de aprox. 10 seg. (regulación de fábrica). El regulador de ajuste en el tope derecho significa el tiempo máximo de aprox. 15 min. En la regulación del campo de detección y para la prueba de funcionamiento se recomienda ajustar el tiempo mínimo.

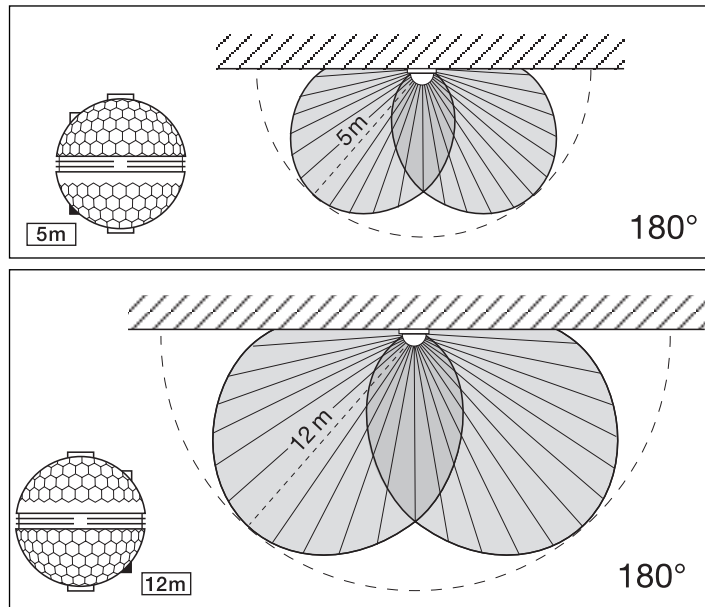
Regulación básica del alcance



La lente del sensor está dividida en dos campos de detección. Con una mitad se consigue un alcance máx. de 5 m y con la otra mitad, un alcance máx. de 12 m (a una altura de montaje de aprox. 2 m). Una vez acoplada la lente, una flechita marca el alcance máx. seleccionado de 12 m o 5 m. (La flechita de la izquierda = 5 metros; la de la derecha = 12 metros.)

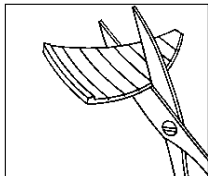
La lente puede sacarse de su enclavamiento por un lado con un destornillador y volverse a acoplar de acuerdo con el alcance deseado.

Ejemplos



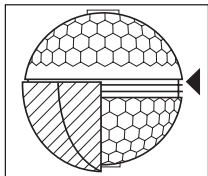
Regulación exacta individual con cubiertas

Para excluir zonas adicionales, como p. ej. caminos o terrenos colindantes, o



bien para vigilarlos selectivamente puede regularse con precisión el campo de

Las cubiertas pueden separarse o cortarse con una tijera vertical u horizontalmente a lo largo de las divisiones prerranuradas.

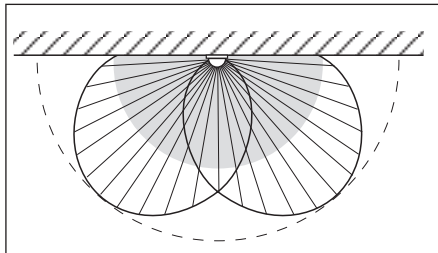
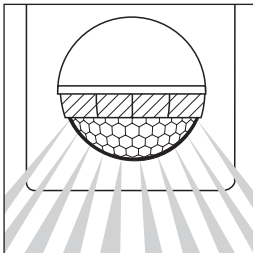
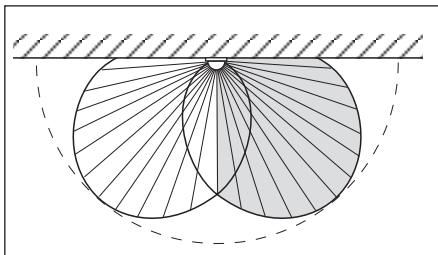
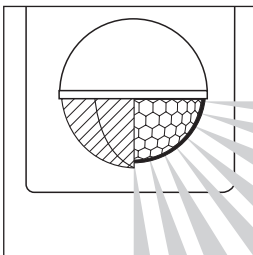


A continuación pueden suspenderse en la hendidura superior del centro de la lente. Al colocar finalmente la caperuza decorativa del sensor (7), las cubiertas quedan fijadas.

detección acoplando cubiertas.

(Véase abajo: Ejemplos para reducir el ángulo de detección así como el alcance.)

Ejemplos



Fallos de funcionamiento

Fallo	Causa	Remedio
La Lámpara Sensor no tiene tensión	<ul style="list-style-type: none"> ■ fusible defectuoso, sin conectar, línea interrumpida ■ cortocircuito 	<ul style="list-style-type: none"> ■ cambiar el fusible, conectar el conmutador de alimentación; comprobar la línea con un comprobador de tensión ■ comprobar las conexiones
La Lámpara Sensor no se enciende	<ul style="list-style-type: none"> ■ en funcionamiento a la luz del día, la regulación crepuscular está ajustada para funcionamiento nocturno ■ bombilla defectuosa ■ conmutador de alimentación desconectado ■ fusible defectuoso ■ campo de detección sin ajuste selectivo ■ se ha activado el fusible eléctrico interno 	<ul style="list-style-type: none"> ■ volver a regular ■ cambiar las bombillas ■ conectar ■ cambiar el fusible, en su caso comprobar la conexión ■ volver a ajustar ■ desconectar y volver a conectar la Lámpara Sensor
La Lámpara Sensor no se apaga	<ul style="list-style-type: none"> ■ movimiento permanente en el campo de detección 	<ul style="list-style-type: none"> ■ controlar el campo de detección y dado el caso ajustar de nuevo
La Lámpara Sensor se enciende inoportunamente	<ul style="list-style-type: none"> ■ el viento mueve los árboles y matorrales en el campo de detección ■ detección de automóviles en la calle ■ incidencia de rayos solares en la lente ■ cambio de temperatura repentino por causas del tiempo (viento, lluvia, nieve) o por ventiladores o ventanas abiertas 	<ul style="list-style-type: none"> ■ cambiar la regulación del campo de detección ■ cambiar la regulación del campo de detección, ■ montar el sensor protegido o cambiar la regulación del campo de detección ■ modificar el campo de detección, cambiar el lugar de montaje
La Lámpara Sensor se enciende y apaga continuamente (parpadea)	<ul style="list-style-type: none"> ■ regulación crepuscular perturbada por la conexión de la propia luz ■ reflexión de paredes claras o pavimento claro 	<ul style="list-style-type: none"> ■ reducir la graduación de luminosidad (Watt-omatic) ■ ajustar de nuevo la regulación crepuscular, repetir la prueba con la lámpara completamente montada
Variación del alcance de la Lámpara Sensor	<ul style="list-style-type: none"> ■ otras temperaturas ambientales 	<ul style="list-style-type: none"> ■ ajustar con precisión el campo de detección con cubiertas

Servicio/cuidados

La Lámpara Sensor sirve para conectar la luz automáticamente. Las condiciones atmosféricas pueden afectar al funcionamiento de la Lámpara Sensor.

Fuertes ráfagas de viento, la nieve, la lluvia y el granizo pueden provocar una activación errónea al no poder distinguir el sensor entre cambios de tempera-

tura repentinos y fuentes térmicas. La lente detectora puede limpiarse con un paño húmedo (sin detergente) cuando esté sucia.

€ Declaración de conformidad

Este producto cumple la normativa para baja tensión

73/23/CEE y la normativa de compatibilidad electro-

magnética 89/336/ CEE.

Garantía de funcionamiento

Este producto STEINEL ha sido elaborado con el máximo esmero, habiendo pasado los controles de funcionamiento y seguridad previstos por las disposiciones vigentes así como un control adicional de muestreo al azar.

La garantía es de 36 meses comenzando con el día de venta al consumidor y cubre los defectos de material y fabricación. La prestación de la garantía se efectúa mediante la reparación o el cambio de las piezas defectuosas a elección de STEINEL.

La prestación de garantía queda anulada para daños producidos en piezas de desgaste, daños y defectos originados por uso o mantenimiento inadecuados y los causados por rotura por caídas. Quedan excluidos de la garantía los daños consecuenciales causados en objetos ajenos.

La garantía es válida únicamente si se envía el aparato sin desmontar y con el comprobante de compra o la factura (fecha de compra y sello del vendedor), bien embalado, a su proveedor correspondiente o si se entrega al vendedor en los primeros 6 meses después de la compra.

Servicio de reparación: Una vez transcurrido el período de garantía o en caso de defectos no cubiertos por la misma, las reparaciones las lleva a cabo nuestro departamento técnico. Rogamos envíen el producto bien embalado a la dirección indicada abajo.

